

# PSYCHOWISSENSCHAFTLICHE GRENZGEBIETE

Ausgesuchte Veröffentlichungen aus verschiedenen Bereichen psychowissenschaftlicher Forschung  
Herausgeber: Rolf Linnemann (Dipl.-Ing.) \* Steinweg 3b \* 32108 Bad Salzufen \* Tel.: 05222 – 6558  
Internet: <http://www.psychowissenschaften.de> Email: RoLi@psygrenz.de

---

Protokoll eines außerirdischen Kontaktberichtes aus dem Jahre 1965.

Titel:	<b>Keine Utopie</b>
Kontaktler:	Medialer Friedenskreis Berlin
Medien:	Uwe Speer (15) und Monika-Manuela Speer (17)
<i>Santiner</i> :	ASHTAR SHERAN

Der Text zum Thema wurde im Medialen Friedenskreis Berlin, einer christlich / spiritualistischen Gemeinschaft, in den Jahren 1956 bis 1975 medial empfangen. Die Durchgaben sind Bestandteil des *Menetekels*, einer über 4.500 A4-Seiten umfassenden 20-jährigen Protokollsammlung, die neu gegliedert wurde. Alle Texte wurden in ihrer Originalität belassen. Die Arbeit der beiden Schreibmedien, Monika-Manuela Speer und Uwe Speer, begann im Alter von 15 Jahren bzw. 17 Jahren. Die Gesamtarbeit des MFK Berlin gehört zu den absoluten Glanzlichtern grenzwissenschaftlicher Forschung. Das Vervielfältigen der neuen Zusammenstellungen ist *erwünscht* und unterliegt keiner Beschränkung.

---

## Vorwort des Herausgebers

Anfang Mai 1999 verstarb der bekannte süddeutsche UFO-Forscher, Herr Dipl.-Ing. *Hermann Ilg* aus *Reutlingen*, im Alter von fast 80 Jahren. Durch seine Tätigkeit als Bauingenieur war er an logisches Denken gewohnt und glaubte nur das, was absolut beweisbar ist. Dem ehemaligen Oberbaurat war Unseriosität ein Greuel. Durch seine außergewöhnliche *telepathische* Begabung gab es für ihn an der Existenz der *Santiner* nichts zu zweifeln. Er selbst hatte ein UFO gesehen. Seit über 20 Jahren publizierte er diese Kontakte durch den Versand einzelner A4-Seiten zum Selbstkostenpreis.

In einem halbseitigen Artikel betitelt die "*Badische Zeitung*" vom 20. Juli 1996 Hermann Ilg als "Des Südens bedeutendster UFO-Forscher". Die folgenden Daten wurden diesem Artikel gekürzt entnommen: Ausgangspunkt seiner Ufologen-Karriere war das oberschwäbische *Ravensburg*, wo ein befreundeter Pater sechs schnellfliegende Scheiben in Richtung Bodensee jagen sah. Der Geistliche rannte damals gegen Mauern aus *Ignoranz*. Von einem Observatorium wurde die Sichtung als "optische Täuschung" deklariert. Dieser Dilettantismus ärgerte *Ilg*.

Die NASA, die mit Radiowellen versucht, Kontakt zu außerirdischem Leben zu knüpfen, verglich *Ilg* mit einem "Negerkönig", der im Urwald sitzt und mit Trommelsignalen nach anderen Stämmen sucht. Bekomme er keine Antwort, ziehe er den Schluß: Wir sind alleine auf der Welt.

Die Säle waren voll, wenn *Ilg* einen Vortrag ankündigte. Von der Lebensweise der *Santiner*, ihren Fluggeräten und ihrer Entwicklungsgeschichte hatte *Ilg* detaillierte Kenntnisse. 40 Billionen Kilometer müssen die UFOs aus dem Sternbild des *Alpha Centauri* fliegen, mehr als 4,3 Lichtjahre. Irdische Technik sei mit Fluggeräten dieser Art nicht zu vergleichen. Der Empfang, den ihnen aber die Menschen bereiten, sei oft alles andere als freundlich. Ein Thema, das *Ilg* auf die Palme bringt: "Dann gehen Abfangjäger hoch, und sie werden als 'Invasoren' bezeichnet!"

Astronauten hätten die Stippvisiten der *Santiner* schon lange bemerkt, seien von der NASA aber zur Geheimhaltung verpflichtet. Das UFO-Problem gehört zur *Nationalen Sicherheit*. Wer dagegen ver-

stößt, opfert seine Pension. "Das ganze soziale Gefüge", malte *Ilg* die Folgen einer Begegnung aus, "unser ganzes Weltbild würde zusammenbrechen."

Tiefer Dank gebührt Herrn *Hermann Ilg* für seinen *beispielhaften Einsatz*.

Anfang Mai 1999 verließ er diese Erde.

\* \* \*

Der bedeutende Geisteswissenschaftler und Schriftsteller *H. K. Irschähr* urteilte über die Botschaften mit folgenden Worten in "*Welt-Harmonie*":

"Diese Gemeinschaft ist nach der Anerkennung der Presse eine der ernstesten und glaubwürdigsten Organisationen auf diesem Gebiet. Wer einige Hefte studiert, wird davon überzeugt sein."

*K. H. Irschähr*

\* \* \*

Die Zeitschrift *Revue* brachte einen Sonderbildbericht über diesen Kreis. Auch das *Zweite Deutsche Fernsehen* hat einen Bericht gesendet. Wir dienen der Wahrheit!

Diese Forschungsberichte mit den Sitzungsprotokollen des "Medialen Friedenskreises Berlin" erscheinen monatlich einmal als Privatdruck im Selbstverlag. Die weltweite Verbreitung und Übersetzung dieser *Santiner*-Botschaften ist *dringend erwünscht*!

Wir bitten jeden Leser um aktive Mithilfe an der Verbreitung dieser kosmischen Offenbarung. Nur die Wahrheit kann uns frei machen. Wir grüßen alle *positiven* Menschen in dieser Welt!

*Medialer Friedenskreis Berlin*

## Einführung (von Herbert Viktor Speer, Leiter des Medialen Friedenskreises Berlin)

**Josua 5, 13-14:** Und es begab sich, da Josua bei Jericho war, daß er seine Augen aufhob und ward gewahr, daß ein Mann ihm gegenüberstand und hatte ein bloßes Schwert in seiner Hand. Und Josua ging zu ihm; gehörs du uns an oder unseren Feinden? Er sprach: Nein, sondern ich bin *ein Fürst über das Heer des Herrn* und bin jetzt gekommen. Da fiel Josua auf sein Angesicht zur Erde und betete an und sprach zu ihm: Was sagt mein Herr seinem Knecht?

Diese Zeilen in der Bibel beweisen eindeutig, daß die Menschheit dieser Erde zu biblischer Zeit Kontakt mit außerirdischen Menschen hatte. Diese Kontakte haben sich nachweislich oft wiederholt. Diese Zeilen aus der Bibel beweisen aber auch, daß die Außerirdischen, die wir "*Santiner*" nennen, in einem göttlichen Auftrag zur Erde kamen. Auch heute steht die Menschheit vor der gleichen Situation: Außerirdische *Sendboten* aus dem Universum kommen zu uns, um uns zu belehren und aus unseren *Irrtümern zu befreien*.

So wie man jedoch die verbrieften Tatsachen der Bibel in Zweifel zieht, so *zweifelt* man heute *ganz besonders* an der Möglichkeit einer göttlichen Mission.

Der "Mediale Friedenskreis", ein streng wissenschaftlicher Arbeitskreis, der sich mit der Erforschung spiritueller Phänomene befaßt, ist seit etwa 10 Jahren eine bewährte Kontaktstelle der Außerirdischen. Diese Botschaften sind nur *ein Teil* der großen Mission. Bisher wurden aus unseren Kontakten 10 Broschüren erarbeitet und veröffentlicht; sie alle haben einen großen Eindruck gemacht. Diese Botschaft ist die 11. dieser Art. Der außergewöhnliche Inhalt dieser Broschüren ist in den höchsten Stellen der Regierungskreise und der Theologie und Wissenschaft beachtet und erörtert worden. Wir haben viele Hunderte von Dankschreiben erhalten.

Seit Ende des Zweiten Weltkrieges ist das Thema über die "Fliegenden Untertassen" nicht mehr von der Tagesordnung abgesetzt worden. Diese fliegenden Objekte stehen jedoch hauptsächlich im Brennpunkt des *militärischen* Interesses.

Die intellektuelle Menschheit beabsichtigt, sich von GOTT zu *distanzieren*. Aus diesem Grunde leugnet sie hartnäckig alles, was mit einem Begriff von GOTT zu tun hat. Die UFO's, d. h. die außerirdischen Flugobjekte, sind jedoch nicht nur ein technisches Wunder, sondern ein *realer Beweis* für die Existenz GOTTES und Seiner Heerscharen. Die Bibel ist ein Dokument ihrer Existenz und ihrer heiligen Mission.

Man kann die außerirdischen Flugobjekte nicht allein als überlegene Technik einer anderen Menschheit betrachten. Diese Raumschiffe sind das Transportmittel von *Sendboten* einer *höheren* INSTANZ, besonders eines weit *höheren* INTELLEKTES.

- Diese *außerirdische Mission*, die uns erreicht, geschieht im *Auftrag* eines GEISTES, den wir mit "GOTT" bezeichnen. Diese gewaltige Tatsache läßt sich durch die Bibel einwandfrei beweisen.

In der *Auslegung* dieser Wahrheit hat sich die Kirche *leider geirrt*. Trotzdem enthält die biblische Aufzeichnung wunderbare Beweise, die uns das Phänomen der UFO's heute erklären. Die *Sendboten* von anderen Sternen sind zu unserer *Hilfe* da. Die Wege, die sie gehen, werden von uns nicht recht verstanden. Doch sie sind an *heilige Gesetze gebunden*, die sie streng einhalten, die aber bei uns keine Gültigkeit zu haben scheinen. Wir denken *anders* als die *Santiner*, wie sich die außerirdischen *Sendboten* nennen, aber unverkennbar sind sie uns geistig *und* technisch *hoch* überlegen.

Was wir auf diese Weise in unseren Broschüren veröffentlichen, ist reine Wahrheit und *keine* Utopie. Es wird genug Menschen geben, die unsere ehrliche Absicht bezweifeln. Aber diese Menschen zählen wir *nicht* zu den Wahrheitsaposteln, ihnen *fehlt* die Erfahrung und somit das objektive Denken.

Die Erdenmenschheit ist nicht ein Einzelfall im großen Universum. Es ist völlig *unlogisch* zu glauben, daß die Menschheit *nur auf diesem* Planeten existiert. Wir stehen *nicht* an der Spitze der universellen Entwicklung. Wir sind schon seit Jahrtausenden von anderen Menschheiten *überholt* worden.

- Unsere Blasphemie ist *grenzenlose Dummheit*; unser Atheismus ist *wissenschaftlicher Rückstand*.

Seit etwa 10 Jahren (1965) stehen wir mit den *Sendboten* aus einem anderen Sonnensystem zeitweise in Verbindung. Was uns berichtet wird, schockiert uns sehr. Es ist harte Wahrheit bzw. harte Kritik. Aber sie beweisen unsere Rückständigkeit tatsächlich durch unser Verhalten, besonders, indem wir diese Kritik mit spöttischem Grinsen in die Welt der Phantasie verweisen. Es tut uns unendlich leid, ja es fügt uns seelische Schmerzen zu, daß wir nicht in der Lage sind, *jedem* Menschen den direkten Kontaktbeweis zu liefern, wie wir ihn erhalten.

- Wir haben diesen Kontakt *nicht gewollt* und auch nicht zitiert. Die außerirdischen Sendboten haben unseren Kreis *beobachtet* und uns auf spirituellen Wegen aufgesucht.

Wir haben Lehren aus dem Jenseits empfangen, und wir haben dementsprechend auch Lehren von den *Santinern* aufgenommen.

Um die Schwierigkeiten der Verständigung aus dem Wege zu räumen, benutzen die *Santiner* Wege, die von uns noch nicht richtig erkannt worden sind. Es sind *spirituelle* Möglichkeiten, die jedoch zum *Geist* der Menschheit gehören. Es ist eine Verständigung von *Seele zu Seele*; denn auch die *Santiner* sind Kinder GOTTES, auch sie haben eine Seele und können sich daher auf *allen spirituellen* Wegen offenbaren.

Um alle diese Verständigungs- und Empfangsmöglichkeiten zu erklären, müßten wir ein ganzes Buch herausbringen. Das ist nicht unsere Aufgabe, sondern wir beschränken uns auf die wahrheitsgetreue Veröffentlichung jener Wahrheiten, die wir mit GOTTES Hilfe empfangen durften. Wir sind nur die Mittler zwischen zwei Sternen.

## Was sagt mein HERR seinem Knecht? (Eine Rede von ASHTAR SHERAN)

Der Leiter des Arbeitskreises schreibt:

Der Messias braucht einen *Wegbereiter*. Er muß von einem Vorgänger eingeführt werden. ASHTAR SHERAN, der Führer und Weltenlehrer der *Santiner* ist das Licht, das dem neuen Messias vorausleuchtet. Wir stellen uns ganz auf diesen Wegbereiter ein und lauschen, was uns dieser Weltenlehrer zu sagen hat. Wir wissen, daß es ihm sehr schwer fällt, sich in unserer Sprache zu verständigen, weil sie für viele Begriffe *unzulänglich* ist. Es fällt uns daher sehr schwer, das in die richtigen Worte zu kleiden, was ASHTAR SHERAN nur andeuten konnte. Er ist der *Sprecher* GOTTES, so wie CHRISTUS ein *Sprecher* des HERRN war. Er ist ein *Bevollmächtigter*, wie ein solcher Bevollmächtigter am *Berge Sinai* mit *Moses* gesprochen hat. Er wird uns sagen, was der HERR seinem Knecht zu sagen hat, damit die Menschheit dieser Erde das erfährt, was *uns alle* betrifft. Unser Andachtsraum ist eine "Stiftshütte", die den *Santinern* eine spirituelle Möglichkeit bietet, sich mit uns zu verständigen. Ein Kontakt von Geist zu Geist, den die Wissenschaft wahrscheinlich erst in späteren Jahren begreifen wird.

Der Weltenlehrer ASHTAR SHERAN schreibt:

*Brüder auf dieser Terra, ich grüße euch!*

Obwohl es mir sehr schwer fällt, diesem Gruß die Herzlichkeit zu verleihen, die sonst im Universum üblich ist. - Brüder einer universellen Menschheit, *besinnt euch*, daß ihr nur ein *winziger Teil* einer Menschheit seid, die eine geistige KRAFT *geschaffen hat*, die kein Mensch je begreifen wird. Darum genügt es, zu wissen, daß *uns alle* diese KRAFT geschaffen hat, und daß diese KRAFT über uns *regiert*. Sie ist der universelle VERSTAND, das universelle BEWUSSTSEIN, ohne das es keine universelle Schöpfung geben könnte. Sie ist die URSACHE des Geistes *und* der Materie.

Aus reiner Böswilligkeit kann jeder Mensch die höchste Wahrheit verleugnen. Es ist nur eine Frage, welche Menschen dieser Böswilligkeit Glauben schenken wollen. Nach unseren Feststellungen gibt es auf diesem Stern *Milliarden, die das tun*. Das ist eine Summe, die fast die ganze Menschheit dieser Terra umfaßt. Aber an der Tatsache gibt es nichts zu ändern, noch zu verschönern.

Das Dunkel der *Gottlosigkeit* breitet sich durch die *Interessen der Politik* überall aus. Der *Atheismus* ist kein Privileg des Weltkommunismus, er umfaßt *alle* politischen Weltanschauungen, offen zugegeben oder unter dem Mantel der Heuchelei versteckt.

Es gibt im Universum *unsichtbare* Sterne, die eine Entwicklungsstufe aufweisen, von der sich kein Erdenmensch eine Vorstellung machen kann. Das göttliche Leben umfaßt *nicht allein* das menschlich Wahrnehmbare. "*Tkrogassko*" heißt es in unserer Sprache. Ich kann es leider nicht übersetzen. Eine Darstellung dieses Lebens würde für euch ein prachtvolles Märchen bedeuten, eine superlative Phantasie. Aber dieses Leben ist durchaus *keine* Utopie. Es ist das Leben einer besonderen *Frequenz*, so wie es ein Leben nach dem irdischen Tode gibt, das auch auf einer *anderen* Frequenz liegt als das irdische Leben in der Materie. Für Euch bedeutet das Wort "Materie" eine feste Form, die ihr wahrnehmen könnt. Es gibt aber noch *viele weitere Arten* von Materie, die ihr noch nicht wahrnehmen könnt. Es gibt daher ungeheure Welten, auf denen ein reges Leben existiert, die von euch durch kein Teleskop erfaßt werden können. Ihr habt überhaupt *keine Ahnung*, welche gigantische Fülle von herrlichen Wundern und Geheimnissen das Universum GOTTES aufzuweisen hat. Doch jeder *veredelten* Seele ist es möglich, diese Welten zu betreten. Doch die unedlen Seelen müssen erst die *Wege der Finsternis* zurücklegen, ehe sie in das Licht GOTTES kommen.

- Der Tod ist *keine* Endstufe des menschlichen Lebens, sondern ein *Prozeß der Wandlung*. Unzählige Male macht *jeder* Mensch diese Wandlung durch; unzählige Male wird der Mensch geläutert.

Durch den Umstand, daß ihr *nur* die *materielle* Frequenz wahrnehmen könnt, seid ihr noch lange nicht berechtigt, euch als feindliche Wesen zu benehmen. Euer Haß untereinander ist *menschenunwürdig!*

Die Erdenmenschheit begibt sich mehr und mehr aus der Gemeinschaft des universellen Menschturns heraus. Eure Wissenschaft hat *keine Ahnung* vom Bewußtsein. Einem Kannibalen ist sein menschenfeindliches Verhalten noch zu verzeihen, einem gebildeten Europäer oder einem entwickelten Farbigen kann ein solches Verhalten *niemals* verziehen werden. Diese Menschen haben nicht das Recht, sich auf Unwissenheit zu berufen. Sie können sich nur auf ihre *Ignoranz* der göttlichen Weisungen berufen. Sie müssen daher die Konsequenzen *selbst tragen*, auch für ihre Mitmenschen, die sie in den Strudel ihrer gefährlichen Absichten *mit hineinziehen*.

Ihr habt zumindest eine Heilige Schrift. Wenn diese Schrift auch nicht voll und ganz den Tatsachen entspricht, so gibt sie doch immerhin einige Hinweise menschlichen Verhaltens; sie weist auf die Strafe nach dem Tode hin. Die Erdenmenschheit *ignoriert* diese Justiz nach dem Tode. Diese Drohung hat nichts Schreckhaftes. Der Erdenbewohner ist sich seiner Sache sicher. Er glaubt *nicht* an eine überirdische Strafe. Wo ein Mensch an ein jenseitiges Leben *glaubt*, glaubt er sich *auch* von seinen Fehlern und Sünden durch GOTT bereits freigesprochen. Das ist heller Wahnsinn, wie er nicht mehr gesteigert werden kann!

Es gehen *hochangesehene Politiker* ins andere Leben, die einer Strafe entgegenggehen, von der sie sich im Erdenleben keine Vorstellung gemacht haben. Sie sind zwar zu bemitleiden, aber sie haben keinen Erdenmenschen bemitleidet, noch darüber nachgedacht, was sie den Intelligenzen *höherer* Bewußtseinstufen damit angetan haben. Diese *jenseitigen Greuel* - nennt sie meinetwegen "Hölle" - hat *nicht* der HERR geschaffen. Diese Greuel sind *selbstverschuldet*.

Ich weiß, daß es viele Sünder gibt, die meine Worte für ein Traktat halten werden. Diese haben nämlich keinen Respekt vor sogenannten Traktätchen. Doch meine Worte sind *kein* Traktat, sondern die Worte meines HERRN, der *auch euer* HERR ist, ganz gleich, ob ihr Ihn kennen *wollt oder nicht*, deshalb bleibt Er doch *ewig* euer HERR und ihr seid und bleibt Seine Knechte. Aber der HERR bestimmt über Seine Knechte. Er gibt ihnen alles zum Leben und Er kann ihnen auch alles wieder nehmen.

Eure Wissenschaftler forschen und forschen; doch wenn sie auf *göttliche* Bereiche stoßen, z. B. auf die *Seele* des Menschen, auf sein *Bewußtsein* oder auf die *jenseitige Weiterexistenz des Ichs*, dann winken sie ab, oder sie suchen nach faulen Ausreden, um ja zu verhindern, daß die Wahrheit an den Tag treten könnte. Auch das ist heller Wahnsinn, wenn man in Betracht zieht, was der Seele damit angetan wird, weil sie auf diesen *Unsinn* hereingefallen ist.

- Es gibt auf eurem Stern keinen größeren *Aberglauben* als der Glaube an die *Nichtexistenz* des Geistigen Reiches.

Diesem *Aberglauben*, diesem *Götzendienst* sind die meisten *Akademiker* und *Politiker* verfallen. Sie ahnen nicht, wie weit sie in ihrer *Dummheit* steckengeblieben sind. Wir sind empört!

Anmerkung: Es fällt uns diesmal schwer, die Worte ASHTAR SHERANs wortgetreu zu veröffentlichen, aber wir haben uns der Wahrheit verpflichtet.

Ich weiß, daß es viele *Besserwisser* gibt, die aus der Haut so *übel riechen*, daß wir *Santiner* ihnen aus dem Wege gehen müssen. Diese Besserwisser *spotten* über jene Menschen, die an uns glauben und die uns mit verzweifelter Anstrengungen unterstützen. Warum kommt ASHTAR zu den Spiritualisten und nicht zum *Papst* oder zum *Präsidenten der Vereinten Nationen*? Warum muß ASHTAR ein *spirituelles* Medium benutzen, um das zu sagen, was die ganze Menschheit betrifft? - Ich sage euch, daß wir einen *gottgläubigen Kreis* einem atheistischen Kongreß vorziehen.

Obgleich die meisten Menschen es für einen Humbug halten, wenn die Seelen der Verstorbenen zitiert werden, wissen wir darüber seit Jahrtausenden besser Bescheid. *Dieser* spiritualistische Kreis hat viele Lehren von *bedeutenden Geistlehrern* erhalten. Das war für uns der Grund, warum wir diesen Kreis für unsere Botschaften *bevorzugt* haben. Jetzt kommen nicht nur die Botschaften der "Verstorbenen"

zur Geltung, sondern jetzt spricht der *Geist der Lebenden* zu euch. Auch wir sind von Fleisch und Blut, doch körperlich (materiell) *nicht ganz* auf der gleichen Frequenz wie ihr.

- Je *vergeistigter* ein Mensch ist, desto näher steht er dem GEISTE GOTTES. Nur das Geistige ist von *wahrhafter Dauer*. Nur der Geist ist das Wichtigste in der ganzen Existenz des Lebens. *Wichtiger* als der Mensch ist *seine Seele*.

Mit Entsetzen haben wir zusehen müssen, was die *Kirchen* dieser Terra aus dem Gottglauben *gemacht haben*. Sie haben die erhabene Wahrheit *total verfälscht* und jede kleinste Lücke durch ein unentwickeltes *menschliches Denken* ausgefüllt. *Keine* Kirche dieser Terra ist imstande, eine *wahrheitsgetreue* Antwort auf die Frage des Todes zu geben.

- Euer MESSIAS ist *aufgestanden*. Aber dieser MESSIAS hat damit *kein einmaliges* Wunder vollbracht. Jeder Adept ist dazu imstande. *Jeder* Mensch lebt geistig weiter!

*Diese Erkenntnis* ist die *wichtigste* Formel eures ganzen Daseins! Ohne diese Formel werdet ihr keinen Frieden finden; denn der Tod *holt sich alles*, wenn man an den Tod glaubt. Doch das Leben *gibt euch alles*, wenn ihr an das Leben glaubt.

- Ihr alle seid *kleine Funken* aus dem riesigen Bestand GOTTES. Dieser Gottesbestand ist *ewig* und somit ist *jeder* Funke, der aus diesem Reservoir stammt, *unsterblich*. Könnte man die Existenz eines solchen Funkens auslöschen, wäre es auch mit GOTT zu Ende. Augenblicklich würde das ganze Leben im ganzen Universum für immer erlöschen.

Eure Wissenschaftler sind *unbelehrbar* in ihrem *Hochmut*. - Es prallt alles ab.

Eure Führer geben sich alle Mühe, den *Teufel* zu verleugnen. Weil man schon einmal am Leugnen ist, verleugnet man auch GOTT, weil auch dieser ein *geistiges* Wesen ist. *Auch ihr* seid inkarnierte *geistige* Wesen. Diese Tatsache wird euch leider erst *nach* eurem Ableben bekannt.

Weil man *so gern* leugnet, und weil wir auch zum göttlichen Bestand zählen, leugnet man *auch unsere Existenz ab*. Doch wir haben eine *besser* geschulte Geduld als ihr. Wir können auf den Zeitpunkt warten, bis ihr die Grenzen absolut überschreitet. Wir haben auf *vielen* Wegen versucht, euch auf unsere Existenz aufmerksam zu machen. Aber die Machthaber sind streng darauf bedacht, jeden Beweis zu *vertuschen*.

Anmerkung: Am 13. April 1965 veröffentlichten die Moskauer Tageszeitungen, daß am 12. April 1965 von sowjetischen Wissenschaftlern geheimnisvolle Signale aus dem Weltraum aufgefangen worden sind. Der sowjetische Astronom Dr. Kar-daschew behauptet: "Eine Superzivilisation ist entdeckt." Die Quelle der Funksignale wird mit "STA-102" bezeichnet.

Wir *wissen*, daß nun unsere Signale empfangen wurden. Wir wissen aber auch, daß die kommunistische Regierung sofort verlangt hat, diese Meldung zu *dementieren*. Wir haben uns darüber nicht gewundert. Wir *wissen* auch, daß ein berühmter Schweizer Psychologe gesagt hat, daß es sich um ein über die ganze Welt verbreitetes *Hirngespinnst* handelt. Aber weil dieser Psychologe ein weltberühmter Mann ist, *glaubt man seinen Unsinn* bedingungslos, auch wenn alle Beweise dagegen sprechen. Das ist heller Wahnsinn! Einen solchen *Gelehrtenkult*, einen solchen *Führerkult*, wie auf der Terra, haben wir noch nie angetroffen.

Anmerkung: Daß ASHTAR SHERAN recht hat, erkennen wir am *Hitlerregime*, aber auch in anderen Ländern, wie z. B. in der Sowjetunion oder in China.

Die wissenschaftlich errechnete Propaganda ist *nicht* für die Wahrheit tätig, sondern für den *Irrtum*. Die Massenbeherrschung ist gelöst, aber man beherrscht die Massen *negativ*. Die Erdenmenschheit lebt *seit allen Zeiten* in *Zwietracht* auf diesem Stern. Aus diesem Grunde ist man der Meinung, daß der Völkerhaß eine *natürliche* Eigenschaft des Menschen ist. Auf dieser *angeblichen* Natürlichkeit hat

man eine politische Weltanschauung aufgebaut. Ich aber sage euch, daß dieses Verhalten *nicht* natürlich, sondern *unmenschlich* ist.

- Wenn der Mensch in allen seinen Anlagen *nur gut wäre*, würde er *nicht* auf diesem Planeten leben; er würde in *höherer* Einstufung leben; denn es gibt Planeten *höherer* Ordnung.

Das Leben auf der Erdenstufe ist *keine* Strafe GOTTES, sondern eine *Gnade* des HERRN, da ein Leben in *jenseitiger* Region für euch alle ein *noch schlechterer* Zustand wäre.

- Es liegt an jedem Menschen selbst, sich aus dieser Erdenstufe *zu erheben* und von der ihm erwiesenen Gnade GOTTES einen *richtigen* Gebrauch zu machen.

Doch was weiß die Erdenmenschheit von der Gnade GOTTES?

Vor einigen Jahren war es mir erlaubt und vergönnt, etwas über die *Gesetzgebung* des HERRN zu berichten. (Siehe dazu die Broschüre *Veritas vincit*). Heute bin ich in der Lage euch *noch einmal* etwas darüber zu sagen. Ich halte das für sehr wichtig, weil eure Kirchen, darunter auch das Judentum, diesen wichtigen Vorgang völlig *falsch ausgelegt* haben. Man versteht nämlich unter der *Gesetzgebung* hauptsächlich eine *Inspiration*. Die Inspiration ist jedoch ein Vorgang, der im Hirn des Menschen stattfindet. Die Menschheit dieser Erde ist jedoch geistig *nicht so weit erweckt*, daß sie einen geistigen Vorgang im Menschen als ein göttliches Phänomen *ansieht*. Aus diesem Grunde wird alles unterschätzt, was der Mensch an Gesetzen selbst entwirft. Man glaubt also *nicht* an die Gesetze GOTTES, weil man *nicht* an die Existenz GOTTES glaubt, sondern nur an die Überlegungsfähigkeit des Menschen. Aus diesem Grunde haben die Gesetze GOTTES *kaum* eine verbindliche Bedeutung.

Es handelt sich um *keine* Prophetie, *keine* Inspiration, *keine* Stimme aus dem Jenseits, *keine* menschliche Überlegung, sondern dieser *Dekalog* wurde von unseren Vorfahren, den *Santinern*, überbracht. Dieser *Dekalog* ist *nicht nur* für die Menschen dieser Erde bestimmt, sondern für die Menschheit im *ganzen* Universum.

- Dieser Dekalog ist daher *auch* an die Menschheiten auf anderen Planeten überbracht worden. Die Gesetze GOTTES fielen *nicht* vom Himmel, sie wurden durch das Weltall transportiert.

Das *Weltjudentum* hat eine falsche Vorstellung von diesem Vorgang. GOTT hat diesen Planeten *noch nie* betreten. Auch das *Christentum* ist im Irrtum wenn es annimmt, daß CHRISTUS zur *Person* GOTTES direkt gehört. Auch er war nur ein Werkzeug. Im gleichen Sinne bin ich auch nur ein Werkzeug. Trotzdem bin ich ein *Sprecher* des HERRN.

*Mose* war ein Schüler der *Santiner*, jener Vorfahren, die ihn in ihrem Raumschiff belehrten. Doch *Mose* hielt dieses Raumschiff für den "Thron" GOTTES, was ihm nicht übel genommen werden darf. Er hatte keine Kenntnisse von einer Raumschifftechnik. Aus diesem Grunde erzählte er seinen Vertrauten, daß es ihm vergönnt war, "mit GOTT zu sprechen".



## Zwischenfragen

(A.S. = ASHTAR SHERAN)

Frage: Die Bibel berichtet, daß GOTT aus einem brennenden Busch zu *Mose* gesprochen haben soll. Welche Erklärung hast du dafür?

A. S.: Ein Raumschiff, wie wir sie besitzen, hat eine *starke Leuchtaura*, ähnlich einer glühenden Wolke. *Mose* konnte sich nur auf das besinnen, *was er sah*, nämlich eine brennende, waagerechte Feuersäule. Diese Feuersäule wurde noch sehr oft beobachtet.

- Es ist ungeheuer wichtig, daß die Erdenmenschheit dieses Phänomen *richtig* begreift. Jede dogmatische Auslegung verführt den Menschen zum Unglauben. Wer nicht an diese Überbringung glaubt, der kann *auch nicht* an die Existenz des SCHÖPFERS glauben.

Jedes Gesetz ist mit Strafe und Buße verbunden. Auch das göttliche Gesetz macht davon keine Ausnahme. Doch die Philosophie hat zu diesem *Dekalog* gesagt, daß diese Gesetze aus politischen und sozialen Erwägungen *erdacht* worden sind. Das ist nicht ein Irrtum, sondern *eine Lüge!* Wir haben von diesem Vorgang eine genaue Kenntnis. Wir sind auch heute noch Überbringer solcher Gesetze. Ja, wir belehren auch heute noch Menschheiten im Universum, so wie wir euch auch belehren und aufklären. Verständigungsschwierigkeiten werden durch die Telepathie überbrückt.

GOTT hatte *nicht* die Absicht, nur das *Jüdische Volk* zu belehren und zu erretten. GOTT hat sich an die *Menschheit* dieser Erde gewandt. Wenn die Erdenmenschheit wirklich an GOTT glauben *würde*, so wäre auf dieser Terra alles *ganz anders*. Aber dieser Stern ist in das *Dunkel des Unglaubens* gehüllt. Daher gibt es Mord und Totschlag.

Unser Problem besteht darin, euch zu *beweisen*, daß dieser Unglaube ein *Irrtum* ist. Das ist keine leichte Aufgabe; denn auch die größte Wahrheit kann durch die Böswilligkeit *verdreh*t und *entkräft*et werden. Davon machen die Religionsgemeinschaften keine Ausnahme. Der *Fanatiker* und *Dogmatiker* hält verbissen an seinen Standpunkten fest, und wehe demjenigen, der daran rüttelt. Wenn die *Gesetzgebung* auf dem *Berge Sinai* bewiesen wird, so ist schon sehr viel erreicht; dann muß sich zwangsläufig *vieles* ändern. Die Erdenmenschheit folgt *nur*, wenn sie vor etwas *Furcht* hat, darum muß auch das göttliche Gesetz gefürchtet werden.

- Doch das Gesetz des HERRN ist *nicht nur* für das Erdenleben gültig - im Gegenteil, es wirkt sich *nach* dem Erdenleben aus! Der Sendbote CHRISTUS hat *eindringlich* auf diesen Punkt hingewiesen.

Das Gesetz GOTTES betrifft *nicht nur* das Verhalten des Menschen, wie GOTT es sich wünscht, sondern Seine Gesetze sind *mehr* als irdische Gesetze, sie gehören zu den Naturgesetzen. Wer *gegen* die Naturgesetze handelt, den trifft die *Macht der Folgen*.

Es ist ein unglücklicher Umstand, daß die *wichtigsten* Vorgänge, die in der Bibel überliefert sind, mit dem *größten Unsinn* vermischt worden sind. Diese "Farbe" überträgt sich selbstverständlich auf die Wahrheit. Ein einziger Fehler in der Bibel hätte schon genügt, *das Ganze* in Zweifel zu ziehen. Aber es gibt eine große Fülle von Irrtümern, Fehlern und falschen Auslegungen. Darum ist die Bibel *kein* allgemeingültiges Dokument der objektiven Wahrheit. Sie ist ein *verstümmeltes*, zum Teil *verlogenes* und *unlogisches* Buch. Die Kirchen werden das nicht gerne hören, aber wenn sie die Toleranz *ehrlich* meinen, so hoffe ich, daß man *überlegen* wird. Mit Widersprüchen läßt sich weder GOTT noch Sein Gesetz beweisen.

Frage: Wie ist der *Dekalog* (Gesetzgebung auf dem Berge Sinai) in die Hände der *Santiner* gelangt?

A. S.: Diese Frage ist nicht leicht zu beantworten, weil ihr *zuwenig* Kenntnisse von der *Telepathie* habt. Eure Wissenschaftler und Philosophen werden sofort daran Kritik üben, weil sie zu sehr *negativ* eingestellt sind und immer nur *das Negative suchen*.

Ihr müßt wissen, daß *meine* Menschheit, d. h. die Menschheitsrasse der *Santiner*, die auf dem Stern *Metharia* beheimatet ist, schon vor sehr langer Zeit hervorragende Kenntnisse und Erfahrungen in der Telepathie hatte. Wir verständigen uns *über unendliche Weiten* von Raumschiff zu Raumschiff, von Raumstation zu Raumstation und sogar von Stern zu Stern.

- Wir haben festgestellt, daß die Telepathie merkwürdigerweise bei *größeren* Entfernungen *zunimmt*, sie schwingt sich auf und wird somit verstärkt. Für *kürzere* Strecken benutzen wir einen *technischen* Telepathieverstärker.
- Es gibt *keinen Zeitverlust*; denn die Telepathie ist die schnellste Verbindung, die es zwischen zwei Polen gibt. Sie ist *mindestens* 100mal schneller als das Licht. Ihre wirkliche Geschwindigkeit ist *nicht* zu messen.

Auf diese Weise standen unsere Vorfahren schon vor Tausenden von Jahren mit der göttlichen Hierarchie in Verbindung. Diese göttliche Hierarchie kann viele, viele Lichtjahre von uns entfernt sein. Wir stehen trotzdem mit ihr *in laufender Verbindung*. Wir erhalten jede Weisung, und wenn GOTT oder ein *Beauftragter* einen Befehl an uns gibt, so vergehen kaum Minuten; denn wir sind sofort informiert.

- Aus den Bereichen der göttlichen Hierarchie haben unsere Vorfahren das Himmelsgesetz (Dekalog) empfangen. Die Richtigkeit wurde noch viele, viele Male bestätigt.

Anmerkung: Die *Telepathie* ist heute - trotz jahrelanger Diskriminierung - wissenschaftlich anerkannt.

Auch die *Sowjetunion* stellt laufend derartige Experimente an. Auf diesem Gebiet gibt es noch ungeahnte Möglichkeiten, wie wir an der Erklärung des Weltenlehrers ASHTAR SHERAN deutlich erkennen.

Frage: Die Religionen behaupten, daß auf unserer Erde *Engel* aus der Hierarchie GOTTES erschienen sein sollen. Stimmt das?

A. S.: Engel materialisieren sich *nicht*. Wenn ein Seher sie gesehen hat, so hat er sie nur im *Astralzustand* gesehen. Doch wenn ein Erdenmensch einen materiell festen Engel wahrgenommen hat, so war es im wirklichen Sinne *kein* Engel, sondern ein *Santiner*. Eure Bibel spricht oft von Begegnungen mit Engeln, die in Wirklichkeit fast alle *Santiner* waren:

- *Lot* begegnet den *Santinern*.
- Die *Hirten* auf dem Felde zu Bethlehem sahen einen *Santiner*, und so gibt es noch viele andere Fälle.
- Eure *Sagen* berichten von "Göttern", die vom Himmel herabgestiegen sind. Auch hier handelt es sich in vielen Fällen um die Begegnung mit *Santinern*.

Wir haben stets versucht, mit der Erdenmenschheit in einen guten Kontakt zu kommen. Doch immer wieder wurden diese Kontakte *bezweifelt* und *verleugnet*. Die Wirklichkeit wurde zur *Sage* oder zur *Phantasie* gerechnet. Wir hoffen, daß die Zeit endlich reif ist, damit man uns richtig begreift.

(Weiter ASHTAR SHERAN...)

Wir haben etwas *gegen* die Art und Weise, wie man die Studenten auf den Universitäten und Akademien *unterrichtet*. Auf diese Weise wird das freie Urteilsvermögen erheblich eingeschränkt. Die Aus-

druckswise der Gelehrten ist unnatürlich und geziert bzw. entstellt. Es ist selbstverständlich, daß sich die *Gelehrtensprache* und das *Gelehrtengetue* auf die Studenten übertragen. Diese unfertigen, jungen Menschen finden daran Gefallen und fühlen sich als "andere Wesen" gegenüber ihren Mitmenschen. Es entsteht eine unnatürliche, *überhebliche* Klasse, die den direkten Kontakt zu den Mitmenschen verliert.

Erfahrungen und Einsichten, die in den allgemeinen Bevölkerungsschichten gewonnen werden, finden bei der Gelehrtenklasse *keine* Beachtung, auch wenn es sich um die größten Wahrheiten handelt. Ein Student darf nie eine andere Meinung äußern, als sie ihm vorgeschrieben wird. Wer an dem *Lehrstoff* eine andersgeartete *Kritik übt*, fällt im Examen durch. Auf diese Weise ist die Klasse der akademischen Intellektuellen keine wahre Fortschrittsklasse. Nur wenige können sich aus diesem Kreis erheben. Bei allen Fakultäten wird das *Menschliche* in den *Hintergrund* gesetzt. Transzendente Aspekte werden *ganz* ausgeschaltet. Nur wenige Ausnahmen fühlen sich langsam vor.

Der *Bildungsstoff* der *Politiker* kommt aus der gleichen Richtung. Es gibt *kaum* einen Politiker, der sich für die Religion interessiert, auch wenn er von seiner Familie her einer solchen Gemeinschaft angehört. Sofern er den Versuch macht, sich selbst zu orientieren, greift er zum *negativen* Lehrstoff, nämlich zum *Atheismus*, dessen Definitionen *seinen Gefallen finden*, weil er sein Gewissen damit *besser beruhigen* kann. Die *positive* Religion vermag jedoch auch nicht die Antworten auf seine Fragen zu geben; denn der Beweis bleibt verborgen. Da wir alles seit vielen Jahren beobachten, ist uns *nichts* verborgen geblieben. Die Weltsituation *beweist* die *Unfähigkeit*; denn man findet keine andere Lösung als durch die Anwendung von Gewalt.

Wenn ich vom *Atheismus* rede, so will ich gleichzeitig betonen, daß *auch* die theistischen Religionen eine gute Portion Atheismus aufzuweisen haben; denn selbst das *fromme Getue* gehört dazu.

Die führenden Schichten der Erdenmenschheit sind der Auffassung, daß der Tod das Bewußtsein des Menschen *für immer auslöscht*. An dieser These bzw. an diesem Irrtum, halten diese Menschen eisern fest. Sie weisen jede andere Erklärung entrüstet, ja überheblich ab. Kein Wunder, daß dieser furchtbare Irrtum sich in allen ihren Entschlüssen auswirkt. Ein führender Politiker hat sich damit gerühmt, daß er *offen zugibt*, daß er GOTT für eine "abergläubische Phantasie" hält.

- Wir legen den größten Wert auf die Feststellung, daß es einen GOTT *gibt*!
- Wir legen aber *auch* Wert auf die Tatsache, daß *jeder* Mensch im Universum ein *unvergängliches Leben* besitzt, das durch viele Phasen läuft. Darunter die bewußte Phase einer *geistigen Existenz*, in der er sich zu *verantworten* hat.

Die Kirchen haben eine Reihe von *Dogmen erdacht*, die der Menschheit *nicht helfen*, sondern sie in den Abgrund führen. Ein solches Dogma berichtet vom "Jüngsten Tag" der Auferstehung. Die Auferstehung der menschlichen Seele mit ihrem Bewußtsein ist überhaupt nicht groß zu erörtern; sie ist so gewiß wie der leibliche Tod. Doch der Tag spielt eine große Rolle, denn:

- Der sogenannte "Jüngste Tag" ist der *letzte Tag* des irdischen Lebens in der Materie.

Das ist eine ganz klare Sache. Ich kann nicht begreifen, wie man darauf kommen kann, diesen Zeitpunkt ins *völlig Ungewisse* zu verlegen. Es gibt Fälle, wo die Sterbenden *überhaupt nicht wahrnehmen*, daß sie ihren materiellen Leib verlassen. Die Wahrnehmung durch das Bewußtsein bleibt unverändert.

Die *Mediziner* fallen einer ganzen Reihe von *Täuschungen* zum Opfer. Sie *vermuten* daher das Bewußtsein im Hirn des Menschen; sie *glauben*, daß das Hirn das Denken *hervorbringt* und alle Wahrnehmungen registriert und aufbewahrt. Das ist jedoch ein *sehr gefährlicher Irrtum*! Hier finden wir die *Ursache* zum *Atheismus*. Darum behaupte ich, daß die medizinische Wissenschaft die volle Schuld am

Weltatheismus und an den politischen Differenzen trägt. Forscher, die das Gegenteil beweisen, nämlich, daß der Mensch eine *astrale Seele* hat, werden *bösartig angegriffen* und in unfairer Weise ausgeschaltet.

Ich will nur einen krassen Fall der *medizinischen Verdrehung* herausgreifen:

- Jeder Amputierte *spürt* das Glied, das er materiell eingebüßt hat. Er spürt das Glied seiner *astralen Seele*. Jeder Nerv ist vorhanden. Die Mediziner erklären sich dieses Phänomen, indem sie behaupten, daß es sich nur um eine Erinnerung, um ein "Gefühlsecho" handelt. Wenn man die Wahrheit kennt, müßte man darüber lachen - wenn es nicht so ernste Folgen hätte.

Anmerkung: Sowjetische Versuche haben *bewiesen*, daß die Gedanken des Menschen keine Spur von Magnetismus oder Elektrizität aufweisen. Sie durchschlagen jede Abschirmung und weisen keine materiellen Eigenschaften auf.

Die breiten Schichten der Völker nehmen an, daß ein Wissenschaftler mit dem Doktorhut, aufgrund seiner akademischen Ausbildung, logischer und zuverlässiger denken kann als der Durchschnittsmensch. Auch das ist ein *weltweiter Irrtum*, der schwere Folgen nach sich zieht. Wenn ein solcher Wissenschaftler nur *einen Teil von Irrtümern* als Wahrheit studiert hat, so genügt das vollauf, in vielen Dingen *falsch* zu urteilen.

- Die Universitäten lehren jedoch *nicht nur* die Wahrheit, sondern mit *demselben Ernst auch* den *Irrtum*.

Doch der *Respekt* vor der Universität ist eine sehr schwere Vorbelastung für die Logik. Es kommt *nicht* auf den Namen, noch auf den Titel an, sondern allein auf das *Wissen*, das durch die *Erfahrung bestätigt wird*. Dasselbe trifft für jede politische Führung zu. GOTT setzt diese Führung *nicht* ein, sonst sähe es ganz anders aus.

Der *freie Wille* gestattet dem Menschen, jedes Unrecht zu tun. Der Mensch selbst muß sich vor dem Unrecht schützen. Da helfen auch keine Gebete. Nur die *positive* Inspiration kann noch etwas helfen. So, wie es eine Telepathie von Mensch zu Mensch gibt, gibt es auch eine Telepathie von *Geist* zu *Geist* oder von *Geist* zu Mensch und umgekehrt. Ein Mensch kann durch einen woanders lebenden Menschen inspiriert werden. Er kann aber auch durch ein *Geistwesen* oder von einem *Santiner* inspiriert werden. Aus diesem Grunde sind wir unermüdlich tätig, jene Menschen zu inspirieren, die an der Verantwortung dieser Menschheit beteiligt sind.

Ich gebe zu, daß der *sonstige* wissenschaftliche und technische Fortschritt *bedeutend* ist. Aber auf den *geistigen* Gebieten ist die Menschheit *nicht* vorangekommen. Es besteht eine ungeheure Menge religiöser *Irrtümer*. Ebenso gibt es diese *Irrtümer* auf dem Gebiet der *Mystik* und der *Politik*. Also will ich sagen, daß der Geist des Menschen *rückständig* ist. Es ist *keine* Läuterung zu spüren. Doch das Erdenleben *soll* eine Läuterung sein!

In Amerika haben wir den *Rassenhaß* vor Augen. Der Weiße Mann steht zum Teil auf dem Standpunkt, daß die Schwarze Rasse eine minderwertige Rasse sei, also keinen Anspruch auf menschliche Behandlung habe. Würde man zugeben, daß es sich um *gleichwertige* Wesen handelt, müßte man gleichzeitig eingestehen, daß man *unmenschlich* gegen Menschen gehandelt hat. Also darf dieser Fall nicht eintreten. Das Unrecht wird verteidigt und zwar mit den Mitteln, die für *niedere* Wesen möglich sind.

Wo bleibt *da* der Doktorhut? - Wo bleibt *da* die Logik?

## Keine Utopie

Das Reich GOTTES auf der *geistigen* Ebene ist *keine* Utopie. Wenn die großen Religionsgemeinschaften dieser Menschheit diese Feststellung nicht genügend untermauern können, so liegt das an ihrer

*Unwissenheit*. Wir sind aufgerufen, dieser Unwissenheit ein Ende zu setzen. Wir werden zunächst nicht dem Beispiel der irdischen Politik folgen und etwa Gewalt anwenden. Das Gebot der Menschlichkeit wird von uns eingehalten. Doch *zwingt uns nicht* zur Selbstverteidigung; denn das könnte für euch zum Schaden ausgehen. *Diese* Art der Beweisführung wäre die *letzte*.

*Die Auslegung* eurer religiösen Belange ist *grauenhaft*. Sie ist durch einen unglaublichen Egoismus gezeichnet. Die großen Kirchen werden mir diese Kritik übelnehmen. Doch die Wahrheit verlangt von mir die Offenheit:

### Das Dogma:

GOTT hat Seinen Sohn JESUS CHRISTUS für die Menschheit *geopfert*.

### Die Wahrheit:

Die Allwissenheit und Logik GOTTES, die *weit* vorausschauend ist, hätte *gewußt*, was dem Messias JESUS CHRISTUS bevorstand. GOTT hätte ihn daher retten müssen, wie jeder verpflichtet ist, jemand vor dem Tode zu retten. Aber auch alle anderen Menschen sind Kinder GOTTES. Die Allmacht GOTTES rettet jedoch *keine* Menschen vor dem Tode, selbst wenn sie durch Verbrechen umgebracht werden. GOTT schaut durch Seine *geistigen Vertreter* zu. Seine Gesetze erreichen *jeden Frevler*, wenn er sich in die Dimension des HERRN begibt (Tod). Das Dogma stempelt GOTT zu einem grausamen Vater, der Seinen Sohn verenden läßt, damit den Verbrechern verziehen wird. Aus diesem Dogma kann nur eine *Respektlosigkeit* vor GOTT entstehen. Ein *dummer, unlogischer* GOTT, wie ihn nur die *Dummheit* eines fanatischen Priesters erfinden kann.

Intellektuelle Menschen, die sich *beiläufig* mit den Religionen auseinandersetzen, müssen sich an diesem *Unsinn* stoßen. Es kommt dazu, daß sie sich vom Glauben *distanzieren* und überhaupt das Interesse daran verlieren. Die Bibel kann in dieser Weise *nicht* akzeptiert werden.

- Es gibt *keine* Erlösung durch Blutvergießen irgendwelcher Art!

Unsere Vorfahren haben das Blutvergießen der Juden *schwer gerügt*. Auch kein Tier kann eine Veröhnung mit GOTT bewirken. Nur der *Charakter* eines Menschen ist dazu imstande, *auch* wenn er *nicht* an GOTT glaubt. Es ist *keine* Utopie, daß ein *charaktervoller* Heide *bessere* Aussichten für sein ewiges Leben hat, als ein frommer Heuchler oder religiöser Egoist. Der religiöse Egoismus besteht darin, daß man von GOTT *verlangt*, daß Er Sünden verzeiht, die aus *voller Überlegung* und aus *krassem Egoismus* begangen worden sind.

*Wohin* mit diesen Menschen?

GOTT soll sie auf ihr Bitten hin in den Himmel nehmen.  
Doch der Himmel, den ihr euch *vorstellt*, ist eine *Utopie*!

Es gibt zwar *Sphären der Harmonie*, aber *keine* ewige Ruhestätte. Es gibt auf Erden Stätten, wo die Körper der Menschen verfaulen, aber das Fleisch ruht sich keinesfalls dort aus. Aber der *verleugnete Geist* des Menschen *steht auf* und befindet sich in geistiger, bewußter *Tätigkeit*.

- Was glaubt ihr, wie entsetzlich *ein Zustand* ist, wenn man aus *dieser* Perspektive erkennt, was man auf Erden angerichtet hat?

### Das Dogma:

GOTT ist *überall*, auch in allen Dingen.

### Die Wahrheit:

GOTT ist an einer Stelle des Universums, die von keinem Erdenmenschen erreicht werden kann. Auch keine irdische *Seele* kann zu Ihm vordringen. GOTT hat Seinen *Stellvertreter* für diese Terra. GOTT hat Seine *Vertreter* auch für andere menschenbewohnte Sterne. Seine Gegenwart vertritt das Gesetz. Wenn GOTT überall ist und in jeden Winkel schaut, so tut Er das durch Seine Helfer, durch jene *Geistwesen*, die sich *qualifiziert* haben, Ihm zu dienen. Diese Wesen sind in ungeheurer Zahl *um euch herum*, hören und schauen euch zu und sind telepathisch mit euren Gedanken verbunden.

- Wenn GOTT in allen Dingen ist, so handelt es sich *nicht* um GOTT, sondern um Seine KRAFT. Diese KRAFT hat *nichts* mit Seinem BEWUSSTSEIN zu tun; denn GOTT ist eine denkende *und* fühlende PERSÖNLICHKEIT - ein *ewiges* WESEN.

Der Mensch auf Erden schreckt vor dem Wort "*ewig*" zurück. Er vermag nicht, sich eine Ewigkeit vorzustellen. Das ist jedoch ein *Schulungsfehler*, weil die Erfahrung dazu fehlt. Der Mensch kann sich an keine Ewigkeit erinnern, sondern nur bis zu gewissen Einzelheiten seiner Kindheit. Aber so gut, wie er nur eine Sekunde lebt, kann er *auch ewig* leben, natürlich *nicht* im selben Fleische. Die Ewigkeit ist *abhängig* von der Erinnerung, sie kann nur aus der Erinnerung begriffen werden.

Die *Religionen* auf dieser Terra sind nicht interessant und abwechslungsreich genug. Man hat sich nur *einseitig* um sie gekümmert. Man bleibt nur *beim Buchstaben*. Doch die Welt bietet *mehr*, und aus diesem Grunde ist das Leben, das die Welt bietet, *interessanter*, auch wenn es der Krieg oder das Verbrechen ist. Die Religionen können mit einem Krimi nicht konkurrieren. Trotzdem ist die *wahre* Religion *viel* interessanter als ihr ahnt. Unvorstellbare Wunder und zauberhafte Möglichkeiten hat das Universum zu bieten, sowohl materiell als auch geistig.

Was wißt ihr über GOTT? - Ihr stellt Ihn euch nur als einen *alten Mann* vor, der *zaubern* kann und *sehr gütig* ist, ja von *einfältiger Dummheit*, weil er den größten Schurken liebt und jede Lästerung einsteckt... Du meine Güte, was seid ihr für eine Menschheit! Das ist eine harte Nuß für uns, die einem CHRISTUS den Tod brachte.

Wo hat sich eine Religion *wirklich* die Mühe gemacht, GOTT zu *verstehen* und Ihn zu *verteidigen*? Auf dem Stern Erde sind die meisten Menschen, welche die Wahrheit verkündet haben, *verfolgt* und umgebracht worden. Auch jene Menschen, die für ihre Mitmenschen das Gute tun, werden mißachtet und böswillig verfolgt. Das alles zeugt von einem *sehr* niederen Niveau, denn man kann in der Beurteilung nicht von den wenigen ausgehen, sondern *von der Masse*.

Die politischen Interessen der Gewalt regieren *über* die Interessen der Wahrheit. GOTT wird als eine Konkurrenz der Staatsführung betrachtet. Diese Auffassung vertrat man schon, als CHRISTUS verurteilt wurde. Wir haben dazu mehr als 4.000 Jahre auf eine Besserung gewartet. Zwar ist ein Fortschritt der allgemeinen Entwicklung zu verzeichnen, aber die geistige *Einstellung* des Menschen hat sich *nicht* geändert. Die Führer sind deshalb entschlossen, den größten Krieg aller Zeiten zu riskieren, wenn es um ihren *Starrsinn* geht.

Bisher hat der HERR immer noch weichgetreten. Wir sind jedoch nicht der Ansicht, daß diese Haltung der Normalzustand GOTTES ist. Ihr könnt euch auch nicht damit trösten, daß es keinen GOTT gibt. Es gibt Ihn *doch*, und ihr könnt nicht achtlos an dieser Tatsache vorbeigehen. Wer daran zweifelt, dem ist nicht zu helfen; denn sonst müßte CHRISTUS ein Lügner gewesen sein. Er hat die *Reinigung* dieser Erde prophezeit - und seine Prophezeiung wird *in absehbarer Zeit eintreten*.

Wir gehören in diese Tatsache mit hinein. Darum können wir euch nicht genug warnen, unsere Botschaften *wirklich ernst* zu nehmen. Diese Vorbereitungen sind so real, daß Millionen Erdenmenschen bereits davon träumen, weil sie dieses Geschehen voraussahen und telepathisch erfassen. Für dieses Traumphänomen werden eure Psychologen keine Erklärung finden.

Anmerkung: Professor Jung hat erklärt, daß die Sichtungen der UFOs von einer "Angstneurose" herrühren. Es sei "Massenfurcht vor einem Weltuntergang".

Die Völker der Erde sind auf die Publikationsmittel angewiesen. Diese Verbreitungsmittel sind aber von den Regierungen *abhängig*. Aus diesem Grunde wird die Masse *niemals richtig* informiert, wenn es sich um umwälzende Dinge handelt. Die Regierungen stehen auf dem Standpunkt, daß man den Völkern *nicht alles* sagen darf, was sie selbst wissen.

Unsere tolerante Haltung verführt zu der Annahme, daß wir den militärischen Kräften der Erdbevölkerung nicht gewachsen sind. *Amerika* glaubt z. B., daß die *Sowjetunion* sofort Beistand leisten würde, wenn ein Angriff aus dem Kosmos erfolgt. Das Pentagon hat keine Ahnung von *unseren* Waffen und unserer Stärke. Wir wollen diese Stärke auch gar nicht ausprobieren, sie ist uns bekannt.

## Zwischenfragen

Frage: Warum wird die Stärke nicht als Warnung demonstriert, wie es bei Manövern der Fall ist?

A. S.: Ein solches Manöver würde die Erde nur beunruhigen. Man würde nur noch *in Angst leben*, daß jeden Augenblick etwas ganz Furchtbares geschieht. Man würde sich an *Sodom* und *Gomorrha* erinnern.

Frage: Der Zweite Weltkrieg forderte 55 Millionen Tote und 35 Millionen Verwundete. Außerdem gibt es noch 5 Millionen Vermißte, die sicher ebenfalls tot sind. Ist es zu verantworten, diese Opfer *zuzulassen*, wenn ihr *Missionare des Friedens* seid und über eine Macht verfügt, die irdischen Machthaber zu besiegen?

A. S.: Diese Frage wird aus *eurer* Perspektive gestellt. Aus *unserer* Perspektive sieht das ganz anders aus. Es gehört *mehr* Wissen dazu, diese Situation richtig zu erkennen. Ich will versuchen, euch etwas darüber klar zu machen. Dieser Stern Erde ist ein *Läuterungsplanet*. Wer auf diesem Stern inkarniert wird, hat eine geistige Stufe, die nicht gerade hoch ist. Erst das Leben in der Materie unter den irdischen Verhältnissen soll ihn auf eine *höhere* Stufe führen. Der Erdenmensch soll lernen, unter den Menschen *friedlich* zu leben. Obgleich der Mensch auf dieser Erde so manches lernt und mitunter sein Genie entwickelt, bleibt er *charakterlich* und *moralisch zurück*.

Der wirtschaftliche und technische Erfolg ist *nicht allein* ausschlaggebend für die Reife eines Menschen. Aus diesem Grunde haben wir die *Ursachen* dieser Unreife studiert. Wir sind bemüht, euch in dieser Hinsicht zu helfen. Doch der Widerstand, der uns entgegengesetzt wird, ist *sehr* groß.

Tod und Leben sind daher *nicht so ausschlaggebend*, weil die geistige Reife davon *nicht* betroffen wird. Ob ein Erdenmensch früher stirbt oder erst später, ob er im Krieg fällt oder einer Katastrophe zum Opfer fällt, ist *unerheblich*. In den meisten Fällen geht der Erdenmensch so oder so charakterlich *ungeläutert* ins geistige Leben zurück. Dieser Zustand wäre *derselbe*, wenn die *ganze* Erdenmenschheit mit einem Schlage in die jenseitigen Bereiche befördert werden würde. Aus diesem Grunde sehen wir gar keinen Grund, eine totale Vernichtung der Erdenmenschheit aufzuhalten oder zu verhindern. Aber GOTT hat einen *Widersacher* und der würde sich die Hände reiben, wenn er einen Teil der göttlichen Schöpfung *vernichten könnte*. Das wäre ein Sieg für ihn. Das ist schon eher ein Grund für uns, eine globale Vernichtung der Erde zu verhindern.

Doch die Grundursache besteht in der Absicht *zu läutern*, damit *der Zweck* der Erde gerechtfertigt wird. Das Erdenleben soll *nicht nur* der materiellen Entwicklung dienen, sondern den

Menschen geistig *reifer* machen. Diese Reife kann aber *niemals* durch einen fortschreitenden *Atheismus* oder durch ein *verlogenes frommes Getue* erreicht werden.

Von den 55 Millionen Menschen, die im Weltkrieg ums Leben gekommen sind, gibt es etwa 54 Millionen Menschen, die *keine* Läuterung ihrer Seele aufzuweisen haben. Sie sind so in das Geistige Reich gegangen, wie sie *vor* ihrer Inkarnation gewesen sind. Sie haben kämpfen gelernt, Sprachen gelernt und besitzen etwas Wissen über Technik und Wissenschaft. Doch allein schon in der Religion sind sie *völlig im Unklaren* geblieben. Wenn diese 54 Millionen Kriegs-opfer am Leben geblieben wären, so hätte sich hinsichtlich der geistigen Läuterung kaum etwas an der Zahl geändert.

Nehmen wir an, daß der Krieg *zwei Milliarden* Menschen aus dem Leben gerufen hätte, so wären es fast zwei Milliarden Menschen gewesen, die *ungeläutert* ins göttliche Reich gegangen wären. Derselbe Zustand besteht auch dann, wenn diese Menschen nach und nach auf natürliche Weise sterben. – Damit habe ich klar herausgestellt, daß es auf ganz etwas *anderes* *ankommt*, als auf das superlative Massensterben durch einen furchtbaren Krieg.

Jeder Mensch, der durch einen *Unfall* oder durch eine *Gewehrkugel* oder durch eine *Bombe* stirbt, der geht mit seiner Seele *unversehrt* ins Geistige Reich zurück. Er kann in wenigen Jahren wieder zur Erde zurück, um einen *neuen Versuch* der Läuterung zu unternehmen.

Aber die Erdenmenschheit experimentiert in *höchst gefährlicher Weise* mit den *Urkräften* des Universums. Die Atombomben sind *weit gefährlicher*, als daß sie nur den Tod bedeuten. *Diese* Todesart *zerreißt die Seele* in tausend Fetzen. Das ist eine seelische Grausamkeit, für die wir keine Worte finden. Da man die Seele, die einen *göttlichen Funken* darstellt, *nicht gänzlich* auslöschen kann, so kann man sie *sehr* in Mitleidenschaft ziehen. In vielen, vielen Jahren setzen sich die Fetzen einer Seele langsam wieder zusammen. Doch noch viele, viele Jahre bleibt ein großer seelischer Schaden zurück.

Hier begeht der Erdenmensch einen *Frevel*, wie er schon in der Planung teuflischer nicht sein kann. Die Amerikaner haben bewiesen, daß sie ebenfalls die Frechheit zur Sünde haben. Sie machen in dieser Hinsicht *keine* Ausnahme. Die erste Zündung der Atombombe ist ein Beweis, daß sie das Wohl der Erde *riskieren*. Der Abwurf einer Atombombe über die Zivilbevölkerung von Japan ist ein weiterer Beweis, daß *jedes* Mittel recht ist, wenn es der Sache dient. Wenn die Amerikaner sich auch nicht zum Kommunismus bekennen, so handeln sie in vielen Dingen auch nicht anders. Die Demokratie ist eine Lebensauffassung, für die *noch nicht* die Reife vorhanden ist. Auch der Kommunismus hat *nicht* die Reife, wirklich ein Kommunismus zu sein; die Völker besitzen diese Reife schon gar nicht.

Man macht auch *keine* ernsten Bemühungen eine *neue* Weltanschauung zu schaffen, die dem Kommunismus *und* der Demokratie gefällt. Eine solche Weltanschauung ist durchaus möglich, wenn man sich bemüht, aus den festgefahrenen Spuren herauszukommen. Die gegenwärtigen politischen Richtlinien sind *nicht brauchbar*, das *beweist* die Weltsituation, die nur noch eine Bedrohung der Menschheit darstellt.

Wir können noch nicht eingreifen. Nicht einmal GOTT selbst würde eingreifen, weil damit gar kein Vorteil erreicht wird. Die Erlösung aus diesen Fesseln kann *nicht* von außen kommen, sie muß *innerlich vorbereitet* werden. Wir sind mit allen Mitteln bemüht, das menschliche Denken in *andere* Bahnen zu lenken. Die ganze Menschheit denkt verkehrt, weil sie *falsch* unterrichtet wird. *Es fehlt die Wahrheit!* Nur wenn die Menschheit zu *anderem* Denken kommt, *dann* setzt die Logik ein. Augenblicklich wird die Logik gehindert, obgleich man sich *einbildet*, logisch zu sein. Da die Bevölkerung leider nicht besser denken kann als die Führer, so kann die Bevölkerung auch nicht beurteilen, was die Führung *wirklich falsch macht*. Die Einsicht und das Wissen *fehlt* eben auf der ganze Linie. Aber GOTT gibt euch das fehlende WISSEN auf *diesem* Wege!



Die Erdenmenschheit ist der Ansicht, daß es für viele Dinge ein "Unmöglich" gibt. Wir sind *anderer* Ansicht, denn das, was wir für Utopien ansehen, kann morgen möglich sein. Also gibt es praktisch überhaupt keine Utopien. Hätte man den Menschen vor 4.000 Jahren erzählt, was es bei euch heute alles gibt, so hätte man auch das alles, ohne Ausnahme, für *unmöglich* gehalten. Utopien sind Wirklichkeit geworden. Die Phantasie der heutigen Generationen ist durchaus realisierbar. Darum verstehen wir absolut nicht, *warum* man an unserer Existenz *zweifelt*. Warum kann man nicht begreifen, daß wir mit *Überlichtgeschwindigkeit* reisen? Warum zweifelt man an der Möglichkeit, *dematerialisiert* zu existieren?

Es gibt keine Utopie! Alles ist möglich, wenn man die Wege der Realisierung kennt. Es ist aber auch keine Utopie, daß wir bzw. unsere Vorfahren, das *Gesetz des Himmels* zur Erde gebracht haben. Die Übergabe des *Himmelsgesetzes* erfolgte auf dem *Berge Sinai*. Ich habe auf die Einzelheiten bereits früher einmal hingewiesen. Wenn die Überlieferung dieses wichtigen Geschehens nicht deutlich genug erfolgte, so liegt das größtenteils an dem *technischen Unverständnis* der damaligen Menschen. Was wußten sie schon von Raumschiffen, die das All durchreisen? Für *Mose* war das Raumschiff die "Wohnung GOTTES" und die übrige Besatzung waren "Seine Engel". Die Sirene war die "göttliche Posaune", und die Antigravitation war "der von GOTT ausgehende Tod" für den Übertreter der Grenze. Das alles ist so einfach und so klar zu verstehen, wenn man nur den Verstand gebraucht.

Ihr habt technische Erfahrung genug, um die *Gesetzgebung* auf dem *Berge Sinai* *richtig* zu begreifen. Da gibt es überhaupt keinen Zweifel; denn ein solcher Zweifel wäre *geistige Unmachtung*. Wer diese *plausible Gesetzgebung* nicht begreifen kann, der begreift auch nicht, wie ein Auto gesteuert wird und welche Kraft es antreibt. Aber es gibt noch einen *bösen Willen*, der das Begreifen *verhindert*. Diese Menschen sind ansonsten durchaus nicht dumm; man findet sie sogar unter berühmten Autoritäten, in der Wissenschaft und Politik, wie auch unter den Menschen der Theologie. Dieser böse Wille ist eine Scheuklappe vor dem geistigen Auge. Der Mensch *will* die Wahrheit *nicht* wissen, weil sie ihn persönlich *stört*.

Die *Atheisten* bezweifeln die Gebote GOTTES. Sie halten es für unmöglich, daß GOTT auf dem *Berge Sinai* in Blitz und Donner zu einem Menschen spricht. In gewisser Beziehung haben diese Atheisten recht: GOTT erscheint *tatsächlich nicht* dem Menschen, denn sonst wäre Er

bestimmt CHRISTUS erschienen, besonders als er starb. Aber Seine *Sendboten*, unsere Vorfahren, hatten diese Aufgabe zu erfüllen. Es ist nicht unbedingt erforderlich, daß der höchste Chef seine Botschaften und Anordnungen selbst an seine Arbeiter überbringt, besonders, wenn er

*unabkömmlich* ist, da sonst der ganze Betrieb stillsteht. Auch bei GOTT ist das nicht anders. Auch Er hat Seine *ausführenden Organe*. Er selbst ist *unabkömmlich*, da sonst das ganze Universum stillsteht. Ich frage euch: Ist das etwas Unmögliches?

Die *Gesetzgebung* GOTTES ist *kein* Märchen, *keine* Sage, *kein* Aberglaube, *keine* menschliche Phantasie, *kein* priesterliches Geschwafel. Diese *Gesetzgebung* - auch wenn sie "nur" durch GOTTES *Sendboten* erfolgte - ist eine heilige Angelegenheit, sie ist *objektive* Wahrheit in der höchsten Potenz und ein *absoluter Beweis* für die Existenz GOTTES, und zwar eines *persönlichen* GOTTES, der denken und fühlen, sehen und hören kann, ja, der telepathisch alle Gedanken und Absichten erfassen kann. Aber im Grunde genommen, hat Er *für alles* Seine unzähligen *Vertreter*. Auch ihr könnt einmal Seine Vertreter sein -, wenn ihr nur wollt.

Eure, wie auch unsere Raumflug-Unternehmen *beweisen*, daß die biblische Überlieferung auf dem *Berge Sinai* vollends auf Wahrheit beruht; denn ganz gleich, ob GOTT oder Seine *Stellvertreter* anwesend waren: Die Gesetze GOTTES sind für die Erdenmenschheit bestimmt. Wenn ihr also glaubt, daß sich GOTT nicht beweisen läßt, so läßt sich unbedingt die Überbringung Seiner Gesetze beweisen. Auch der subjektive Beweis ist gültig.

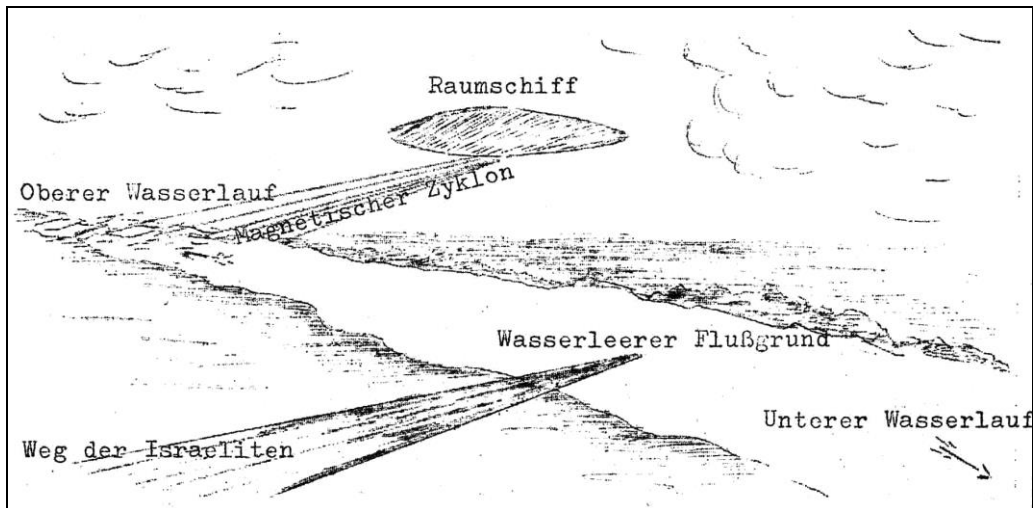
Ich werde noch einmal die wichtigsten Merkmale dieser Tatsache aufzählen:

- Das Volk der Juden sah eine *feurige Wolke*, die vor ihnen herzog. Diese Feuersäule schwebte *waagerecht*. Diese Feuersäule schwebte *nicht senkrecht*, wie die Theologie der Juden annimmt. Nirgends ist von einer senkrechten Säule die Rede. Diese Säule war eines unserer Weltraumstrahlschiffe, d. h. ein *Mutterschiff*. Die Lichtaura kann heute noch von euch bei allen unseren Flugobjekten beobachtet werden.
- Das Material der Raumschiffe, die wir steuern, besteht aus einer *glasartigen* Masse, die *härter* als gewöhnliches Glas ist. Die Farbe ähnelt dem *Nilgrün*. Die Bibel beschreibt dieses Aussehen ähnlich dem *Chrysolith*.
- Die *Antigravitation* ist so groß, daß die Landung *auf Fels* erfolgen muß. Unsere Raumschiffe dieser Größe landen heute auf dem *Átna* oder ähnlichen Bergen. Damit die Juden nicht zu Schaden kommen sollten, wurden sie angewiesen, eine Grenze einzuhalten, deren Überschreitung *lebensgefährlich* war. Eine Sirene von großer Lautstärke warnte das Volk, die angedeutete Grenze zu überschreiten. *Mose* konnte diese Grenze nur überschreiten, wenn die Gravitationskraft ausgeschaltet war. Ihm wurden entsprechende Zeichen gegeben. Es gab weder Blitz noch Donner, sondern nur das Getöse des Raumschiffes und seine wechselnde Lichtaura. Wurde die Antigravitation eingeschaltet, so flohen die Juden voller Angst und Schrecken. Nur GOTT konnte so schrecklich posaunen, war ihre Meinung. Selbst *Mose* glaubte an GOTT persönlich. Bei der großen Antigravitation wird das Gestein *geologisch umgepolt*.
- Unsere Vorfahren haben sich an *keinem* Judenkrieg beteiligt. Sie haben jedoch mit Hilfe der Strahlungskräfte das *Meer geteilt*, den *Jordan aufgehalten*, und das Jüdische Volk in die richtige Richtung geführt. GOTT hat *kein* Land vergeben. Die Erde ist *für alle* Menschen eine gleichwertige Heimat.
- Die Strahlungskräfte unserer *Mutterschiffe* sind *viel stärker* als bei einem kleineren Flugobjekt. Aus diesem Grunde entstehen unter dem Raumschiff sehr starke Wirbelstürme. Aber wir können der Luft auch eine andere Richtung geben. Das Wasser des Jordan wurde durch den starken Luftdruck zurückgepreßt. Dasselbe geschah auch beim Durchzug der Juden durch das Meer.
- Eure Bibel berichtet von den großen Plagen. Die *Heuschreckenplage* wurde erzielt, weil das Raumschiff mittels der Antigravitation einen derartigen Sturm erzeugte, daß die Heuschrecken in die gewünschte Richtung geblasen wurden.
- Eine Finsternis entsteht durch *Veränderung der Lichtmoleküle*. Wir können auch dieses Phänomen auslösen, obgleich das schwieriger ist. Auch bei der Hinrichtung CHRISTI haben wir dieses Phänomen verursacht; ebenso haben wir den Sturm ausgelöst, der von großer Heftigkeit war.

Wie ihr seht, handelt es sich *nicht* um "übersinnliche Wunder", sondern um das Eingreifen göttlicher *Sendboten*, denen eine bedeutende Technik zur Seite steht. Wenn die Kirchen weiter an diesen Tatsachen vorbeigehen wollen, wird die Unwissenheit des Atheismus diese Kirchen morgen oder übermorgen *überrennen*. Wenn man dem Volk *nicht* die Wahrheit bietet, wo will das Volk die Wahrheit hernehmen?

Wir haben den Wind aus Osten blasen lassen und schließlich wieder aus dem Westen, so wie wir es wünschten, um die Menschen zu beeindrucken.

**2. Mose 10, 19:** "Da wendete der HERR den Wind, also daß er sehr stark aus Westen ging und hob die Heuschrecken auf und warf sie ins Schilfmeer, daß nicht eine übrigblieb an allen Orten Ägyptens."



**Bild:** Schematische Darstellung des Durchzuges der Israeliten durch den Jordan. 3.Josua, 15-16.  
(Kein Wunder, sondern großartige Technik.)

Anmerkung: Diese Richtigstellung der Bibel ist von so ungeheurem Wert, daß sich jeder Leser mit ganzer Kraft für die Verbreitung einsetzen muß, wenn er noch einen Funken von Verantwortungsgefühl besitzt. Bei dem Phänomen der "Fliegenden Untertassen" geht es *nicht* um die Technik, *nicht* um die Wissenschaft, sondern um ein göttliches Problem, nämlich um den *universellen Frieden*, um das Zusammenleben der Völker, ohne den brutalen Brudermord. Mit Hilfe der *Santiner-Offenbarung* findet auch die angegriffene Bibel ihre natürliche Erklärung. Aber es bleibt GOTTES Auftrag.

Frage: Warum ist es nicht möglich, dem *Kommunismus* auf diese Weise einige Wunder *vorzuführen*, die zur Belehrung der Atheisten angebracht wären?

A. S.: Möglich wäre das schon. Doch früher hatte man weder Raketen noch Kampfflugzeuge, die unser Vorhaben stören konnten. Heute sieht das bereits ganz anders aus. Sowie wir ein solches Phänomen auslösen würden, wären auch schon die Kampfhandlungen in vollem Gange. Wir können deshalb nur in großen Höhen operieren. Außerdem wollen wir alles vermeiden, was uns *als Feinde* hinstellen könnte.

Frage: Wenn es so ist, dann können wir keine Hoffnung auf Unterstützung haben. Können wir überhaupt auf eine Lösung hoffen?

A. S.: Wir wünschen uns eine Lösung durch die *Anerkennung unserer Botschaften*. Wir möchten, daß man uns *jedes Wort glaubt*. Ich meine aber *nicht* die unsinnigen Sensationsgeschichten, die von phantasievollen Schriftstellern herausgebracht werden. Eine solche Geschichte und unsere

Botschaften sind wohl wirklich nicht zu verwechseln. Noch sind unsere Botschaften *völlig ungenügend verbreitet*. Es ist erst ein Stein, der ins Rollen kommt. Aber es muß eine ungeheure Lawine daraus werden. - Wenn das *nicht* möglich sein sollte, da der Unglaube *bevorzugt wird*, so wird es so oder so *sehr* schlimm für euch stehen. Entweder wird ein großes Massensterben kommen, das wir dann zu stoppen versuchen müssen. Aber es kann auch sein, daß wir aus eigener Initiative eingreifen, damit es nicht zu einer Atomverseuchung kommt. Auch dieser Kampf wird ein sehr schwerer sein. Doch eins ist gewiß: Was immer auch geschehen wird, *wir* werden die Sieger sein. GOTT läßt sich nicht besiegen und wir sind Seine "Krieger".

Frage: Der Atheismus ist die Religion der kommunistischen Länder. Nach dem Verhalten der Kirchen ist das nicht verwunderlich. Folglich hat der Atheismus genügend finanzielle Mittel zur Propaganda. Wie können wir dieses Übel beheben?

A. S.: Eine Religion, die dem Menschen eine Verantwortung vor einem *höheren Richter* nach dem Tode *abnimmt*, ist ein Strohalm, nach dem jeder *gerne* greift. Doch diese Religion ist halt nur ein Strohalm und *kein* Rettungsring. Was wir der Menschheit bieten, *ist* ein Rettungsring, auf den man sich gut verlassen kann. Wir wissen, daß sich unsere Freunde auf dieser Erde gerade-

zu ausbluten, um die Wahrheit zu verbreiten. Aber wir können euch keine finanzielle Hilfe leisten. Wir können euch nur die Wahrheit bieten. Alles andere ist der Entwicklung überlassen. Doch noch haben wir Vertrauen zu dieser Entwicklung.

Auch der kommunistische Atheismus wird *abdanken müssen*, weil sich die Wahrheit nicht aufhalten lassen wird. Wir wundern uns nur, daß die Kirchen so *engstirnig* sind und diese Wahrheit nicht erkennen. Sie haben die *Pflicht*, sich in erster Linie dafür einzusetzen. Das ist ihre Aufgabe, ihre heilige Mission, so wie es unsere auch ist.

\* \* \*

## Mißbrauch des Wissens

Ein Arzt muß einen heiligen Eid schwören, daß er unter allen Umständen das Leben *achtet* und es zu *erhalten* trachtet. Ein schöner Eid, der leider *nicht allgemein* Beachtung findet. Bei einem Wissenschaftler oder bei einem Techniker oder bei einem Politiker sieht das *ganz anders* aus. Diese Menschen brauchen den Eid zur Achtung jeden Lebens *nicht* schwören. Diese Menschen werden *nicht* eidbrüchig, wenn sie ihre Entscheidungen *gegen* das Leben treffen. Die Folgen dieser Unterlassungssünde sind überall anzutreffen. Ein Politiker schwört auf die Verfassung; aber dieser Eid ist doch noch *ganz anders* als bei einem Arzt, bei einem *Helfer* der Menschheit.

Bei uns ist es so, daß *wir alle* einen solchen Eid ablegen, und wir tun es *gerne*. Das ist ein Grund, warum wir die Erdenmenschheit als einen *sehr* kranken Patienten ansehen. Wir sind *verpflichtet* euch zu helfen, selbst wenn wir eigene Opfer dafür bringen müssen.

Da eure Techniker, eure Ingenieure, eure Atomwissenschaftler *keinen* Lebenseid ablegen müssen, so können sie auch wegen eines solchen Eidbruches nicht zur Verantwortung gezogen werden. Sie erhalten von der Politik einen direkten Auftrag, etwas zu erfinden, womit man die Menschheit dieser Erde mit einem Schlage *vernichten* kann. Da sie keine Ärzte und keine Theologen sind, setzen sie ihren ganzen Ehrgeiz daran, diesen Auftrag zu erfüllen; denn je mehr ihnen dieses gelingt, um so mehr sind sie von ihrer Intelligenz überzeugt, sie wollen *negativ prominent* sein. Viele dieser Menschen besitzen tatsächlich einen guten Intellekt. GOTT hat sie mit einem hohen Verstand begnadet. Aber sie *denken nicht* an diesen SCHENKER, sondern glauben, daß *sie selbst* dazu beigetragen haben, diesen Verstand zu entwickeln.

Die Theologie hat sich bisher nicht daran gestoßen, daß man GOTT eine ungeheuerliche Bosheit *andichtet* hat. Der ERZEUGER und SPENDER *allen Lebens* soll laut Bibel die Erstgeburten in Ägypten erwürgt haben.

**2. Mose 12, 29:** "Und zur Mitternacht schlug der Herr alle Erstgeburt in Ägyptenland von dem ersten Sohn Pharaos an, der auf seinem Stuhl saß, bis auf den ersten Sohn des Gefangenen im Gefängnis und alle Erstgeburt des Viehs."

Wahrlich, ein negativ-kommunistisches Gewaltmittel, das man GOTT *andichtet*. Wer soll noch Vertrauen zu GOTT haben, wer soll Ihn noch lieben können, wenn Er so grausam ist, daß Er Seine eigene Schöpfung umbringt? Wenn das Volk der Ägypter angeblich voller Grauen floh und rief: "Wir sind alle des Todes!", so muß ich schon sagen, daß *wir alle tatsächlich* des Todes wären, wenn das stimmen sollte.

- Wenn die Theologie die Bibel zu ihrem höchsten Wissen rechnet, dann handelt es sich um *Mißbrauch* des Wissens. Die *Logik* müßte wenigstens ein *Besen* sein, der diesen Miststall reinigt.

Ein Wissenschaftler von heute experimentiert mit dem Tode, den er bis zur letzten Möglichkeit in seinen gehorsamen Dienst stellen möchte. Er hat *keinen* Eid abgelegt und ist *keine* Rechenschaft schuldig. Die von ihm *erdachten* Mittel werden von seinem Auftraggeber *angewandt*, und dieser Auftraggeber setzt die Zustimmung des ganzen Volkes voraus, *ohne* es vorher zu befragen. Das nennt man dann "freie Willensbestimmung eines Volkes". Auch das ist *Mißbrauch* eines Wissens; denn das Wissen stammt vom Wissenschaftler, aber es wird von ehrgeizigen, starrsinnigen Politikern *mißbraucht*. Der Politiker schwört zwar einen heiligen Eid, aber nur für *sein* Volk, für *seinen* Staat. Er schwört ihn leider *nicht* für die übrige Menschheit. Ist das ein menschlicher, zu verantwortender Eid?

Alle politischen Maßnahmen werden nur für das *eigene* Land getroffen, *nicht* für die Erdenmenschheit. Man rüstet sich gegen den Menschenfeind. - Doch die Gefahren der Menschheit liegen ganz woanders. Die *Unwissenheit*, die *Gottlosigkeit*, die *Liebllosigkeit*, das sind die *wirklichen* Gefahren, von denen man überhaupt keine Notiz nimmt.

Jeder Erdenmensch, der auf dieser Erde *nicht* zu seiner Läuterung etwas unternimmt, der ist eine *verlorene* Seele. Die meisten Menschen wissen nicht, was das heißt. Sie wissen überhaupt *nichts* von ihrer Seele. Das Leben eines Menschen hat *unendliche Stufen* vor, unter und hinter sich. Es gibt gute und sehr schlechte Stufen.

Der Luxus dieser Welt ist *kein* Maßstab. Menschen, die jetzt im Überfluß leben, können nach ihrer materiellen Entkörperung ein solches Elend durchmachen, von dem sich kein Mensch auf dieser Terra eine Vorstellung machen kann. Diese Tatsachen sind euch nicht unbekannt. Es gibt sogar genügend Literatur, sich darüber zu belehren. Aber leider ist überhaupt *kein Interesse* dafür vorhanden. Jeder will nur ein Auto und Fernseher, eine Waschmaschine und einen Sechser in der Lotterie haben. Was *jenseits* dieser Grenzen liegt ist *uninteressant* und *ungefragt*.

## Zwischenfragen

Frage: Kommt dieses Desinteresse daher, daß man an das übersinnliche Leben nicht glaubt?

A. S.: Das Desinteresse wird *gezüchtet*. Jede derartige Erkenntnis wird von den Vertretern der Wissenschaft diskriminiert. Man übt eine *sehr* üble Kritik an diesen Werken, auch wenn sie von namhaften Autoritäten stammen. Diese Diskriminierung wird von den Menschen *willig* akzeptiert. Besonders die auf diesen Gebieten völlig *unerfahrenen* Journalisten sorgen für die Verbreitung der Ablehnung. Das ist ein überaus unfaires Verhalten einer Wissenschaft, die auch noch lernen muß. Es ist *mehr* als Intoleranz! - Die Geisteswissenschaft erlaubt sich *nicht*, eine derartig abfällige Kritik und Verleumdung an der empirischen Wissenschaft anzuwenden. Da setzen sich Wissenschaftler zusammen, um ihren Irrtum mit unfairen Mitteln zu verteidigen. Das gibt es bei der Geisteswissenschaft *nicht*, weil sie religiös, d. h. *theistisch* eingestellt ist.

Diese Diskriminierung trifft *auch uns*. Alles, was man über uns verbreitet, wird durch die akademische Wissenschaft in den Schmutz gezogen. Die Studenten werden von den Dozenten und Professoren aufgehetzt, gegen jede dieser Publikation zu rebellieren. Es ist *nicht immer* die

*eigene* Auffassung, welche durch eine Studentenrebellion zum Ausdruck gebracht wird. In den meisten Fällen handelt es sich um die Auffassung der Dozenten und sonstigen Lehrkräfte, die sich der Studenten bedienen, um an die Öffentlichkeit zu dringen. Die Stipendien werden mißbraucht; denn das ist nicht die Aufgabe der Studenten, sich um diese Dinge zu kümmern. Diese Menschen sind *unreif* und sollen auf den Schulen erst etwas *lernen*. Ihre Meinung ist daher ebenso *unreif*, weil ihnen *jede Erfahrung fehlt*. Aber in der Masse fühlen sie sich stark, besonders, wenn sie durch ihre Lehrkräfte aufgehetzt werden. Junge Menschen sind sehr hitzig und leicht beeinflussbar. Sie werden in eine Politik hineingezogen, von der sie noch nichts verstehen. Es wäre besser, man zieht diese Jugend in die Wahrheit, die sie vielleicht *besser verstehen* als ihre Dozenten.

Der Marschall der englischen Luftflotte, *Lord Dowding*, bediente sich während des Krieges eines *Mediums*, um mit den "Toten" des Krieges in Kontakt zu kommen. Es gelang ihm! Er machte keine Geheimnisse daraus, daß er mit Hilfe der abgeschossenen "toten" Piloten seine Maßnahmen beriet. Er gab diese Tatsache im *Englischen Parlament* bekannt. Dieser Mann hatte die notwendige Courage! - Doch was bleibt von dieser Tatsache zurück? Wird diese Tatsache auf den Universitäten gelehrt? Wird sie den Völkern bekannt gemacht? Was weiß die Weltöffentlichkeit von den spirituellen Vorgängen in Südamerika? Die Wahrheit wird wie eine Geheimwissenschaft behandelt. Die Menschheit wird davor *gewarnt*, da sie ein "Aberglaube" sein soll. Meint ihr, daß meine eindringlichen Worte und Erklärungen irgend etwas mit Aberglauben zu tun haben?

Doch dieses Thema ist noch *viel schlimmer*. Man findet die Sündenböcke in den *eigenen Reihen*! Da gibt es "Experten", die sich in der Geisteswissenschaft völlig zu Hause fühlen. Diese schreiben in ihren Publikationen, daß sie diesen Schwindel satt haben, da sie in der Lage seien, *selbst* solche Traktate zu schreiben. Wer soll dann noch an das Spirituelle glauben, wenn diese "Experten" selbst davon nichts wissen wollen und den Schwindel dahinter vermuten. Auch sie können das Echte vom Unechten *nicht* unterscheiden.

Und da sind wir beim richtigen Punkt angelangt. Es geht im Grunde um die äußerst schwierige Feststellung, *was echt oder unecht ist*. Ein Laie kann z. B. unmöglich einen *echten* Edelstein von einem *synthetischen* unterscheiden. Was weiß der Laie von den *verschiedenen Hölzern*, obwohl er ihnen begegnet? *Viel* schwieriger ist es, ein UFO von einem Stern zu unterscheiden. *Noch* schwieriger ist es, einen unsichtbaren *Geist* zu begreifen. Das alles erfordert große Sachkenntnis!

- Was weiß ein spiritistischer Zirkel vom Leben auf einem anderen Planeten, wenn er *nicht* einen Kontakt mit einem wirklichen Sternenbruder hat?
- Was weiß ein okkultur Schriftleiter von der außerirdischen Raumschiffahrt, wenn er selbst *noch nie* einen Kontakt mit *Santinern* gehabt hat?
- Was weiß ein normaler Mensch, was ein *Medium* erlebt?
- Was weiß ein Arzt von der *Seele*, wenn ihm stets erklärt worden ist, daß es *nur* ein Hirn gibt?

Ihr seht, wie schwer die Beurteilung der Wahrheit ist. Worüber man nur eine *oberflächliche* Kenntnis besitzt, soll man *nicht* leichtsinnig ablehnen, sondern versuchen, sich *mehr* Gewißheit zu verschaffen. Aber dieser Schritt verlangt eine *Aufgeschlossenheit*. Leider sind die meisten Menschen nicht dazu fähig. Hier haben wir einen sehr großen Schwerpunkt, der die heutige Weltsituation verursacht hat.

Der *Starrsinn der Vorurteile*, die den Menschen *einsuggestiert* werden, ist Schuld am Zusammenbruch jeder theistischen Glaubensrichtung. Es gibt *keine* einzige Glaubensrichtung, die der Wahrheit gerecht wird, es sei denn, daß es sich um die *Lehren* jener Seelen handelt, die den *Auftrag* zur Belehrung haben. Wir sind bemüht, diese *jenseitigen Lehrer* in jeder Weise zu unterstützen. Sie brauchen uns, weil sie es alleine nicht schaffen. Wir sind das *Bindeglied* zwischen der *sichtbaren* und *unsichtbaren* Welt. Wir nehmen eine materielle *Zwischenstufe* ein. Wir sind GOTT näher als jeder Erdenmensch.

- Wer die religiöse Wahrheit *wissen will*, muß sich an die *Geisterwelt* GOTTES wenden. *Sie allein* hat das objektive Wissen.

Doch dieses Wissen, das an euch weitergereicht wird, wird von euch in der übelsten Weise mißbraucht. Wir *bewachen* euer Tun, damit das Unrecht *nicht überhand* nimmt.

Frage: Auf welche Weise würde das Unrecht "überhand" nehmen?

A. S.: Indem der *Atheismus* soweit um sich greift, daß er den Menschen *jede* Ehrfurcht vor der Schöpfung nimmt. Mithin hat der Mensch dann auch keine Ehrfurcht mehr vor seinen Mitmenschen, die *auch* zur Schöpfung gehören. Noch besteht ein Gegenpol, aber wenn dieser Gegenpol überrannt wird, dann ist der Zeitpunkt erreicht, wo die Terra in den Händen der *Atheisten* keine wesentliche Rolle mehr spielt. *Das* wird GOTT jedoch zu verhindern wissen, davon sind wir fest überzeugt.

**2. Mose 20, 1–3:** Und Gott redete alle diese Worte: Ich bin der Herr, dein Gott, der ich dich aus Ägyptenland, aus dem Diensthause, geführt habe. Du sollst keine anderen Götter neben mir haben.

Eure Bibel trägt einen *erheblichen* Teil der Schuld am *Atheismus* und am *Dialektischen Materialismus* auf dieser merkwürdigen Terra. Die sogenannten Atheisten sind nicht in allen Fällen dumme Leute. Es sind sogar große Schlauköpfe darunter. Ihr verkehrtes Denken ist die *Folge* einer *unlogischen* Heiligen Schrift. Ihr an sich guter Verstand sträubt sich, das völlig Unlogische der Bibel zu akzeptieren. Das ist ihnen nicht übel zu nehmen; denn diese Menschen wollen die Unlogik nicht durch die Definition "Wunder" erklärt wissen. Für sie gibt es kein Wunder, das an Stelle einer Unlogik gesetzt wird. Damit haben diese Menschen jenen, die *bedingungslos* an jedes Wunder glauben, *viel voraus*.

Aber die *Logiker*, die meistens auch Atheisten sind, machen den Fehler, daß sie GOTT *ablehnen*, weil Er mitten in der Heiligen Schrift eine große Rolle spielt, also in dem Buch, das so unlogisch und verlogen ist. Zu diesen Atheisten gehören jedoch die *großen Reformer* auf dem Gebiet der *Soziologie*. Ich meine z. B. *Marx*, *Engels* und *Lenin*. Auch sie sind über die Unwahrheiten der Bibel, wie auch über die Irrtümer anderer Religionen gestolpert. Auch sie *verwarfen* den Gedanken, daß GOTT eine über den Erdenmenschen lebende Person sei. Der *Pantheismus* erschien ihnen *realer*.

Ihr müßt entschuldigen, daß ich dieses überaus schwierige Thema nur in wenigen Worten behandeln kann. Das liegt nicht an meinem Wissen, sondern an der Unzulänglichkeit eurer Sprachen.

- GOTT ist für uns *kein* Geheimnis und Er soll auch für euch in Zukunft *kein* Geheimnis sein.

Einige große Denker haben sich bemüht, GOTT zu definieren. Wenn man auch manche Erklärung gefunden hat, so waren diese Überlegungen dennoch nicht befriedigend genug. Selbst die größten Denker dieser Terra konnten den richtigen Pluspunkt nicht finden. Ihre Definitionen regten zwar zu tieferem Nachdenken an; aber sie konnten den Zweifel an GOTT *nicht* beheben.

Die Wissenschaft kennt keine echte Formel, welche die *persönliche Existenz* GOTTES fest verankert. Wenn ich "persönliche Existenz" sage, dann meine ich mit euren Worten, daß dieser GOTT ein *Bewußtsein* hat, daß Er denken und überlegen kann. Aber besonders wichtig ist der Hinweis, daß dieser GOTT der *Ererschaffer* des Universums ist, indem Er ein *geistiges* Reich *und* ein *materielles* Reich geschaffen hat.

Diese *Haupteigenschaften* wollen der *Atheismus* und der *Dialektische Materialismus* *nicht anerkennen*. Fast die ganze Wissenschaft dieser Terra folgt diesem Zweifel willig. Es sind große Logiker und verdiente Forscher auf vielen Gebieten. Es sind Pioniere der Wissenschaft und Technik, die diesen *Irrtum für Wahrheit hinnehmen*. Um ihnen diesen Irrtum zu beweisen, muß man sich schon sehr anstrengen. Hier fehlt also die passende Ausdrucksweise, für die es im irdischen Sprachschatz noch keine passenden Worte gibt. Deshalb meint die Kirche, daß man sich auf sein Herz und sein Gefühl verlassen müsse. Aber mit Herz und Gefühl ist es bei den Atheisten leider nicht gut bestellt.

Ich bitte euch, sehr genau auf meine Erklärungen zu achten! Ich will euch einen Hinweis geben, der euch zeigen wird, daß sich die großen Logiker in ihren Überlegungen *wirklich irren*:

1. Das Universum *existiert*. Es wird von *jedem* Menschen diesseits *und* jenseits wahrgenommen.
2. Das Universum ist *kein* Chaos, sondern es weist eine *Ordnung* auf.
3. Das Universum befindet sich in einer *fortlaufenden Entwicklung*. Die Schöpfung ist *noch lange nicht* abgeschlossen. Auch die Entwicklung der Menschheit schreitet immer noch voran.
4. Das Universum weist *unzählige* Menschheiten auf, die auf vielen Sternen leben.
5. Es gibt *Geistige Reiche*, die für die Materie nicht voll sichtbar sind. In ihnen leben ebenfalls große Menschheiten, die in dauernder *Wechselbeziehung* zur materiellen Schöpfung stehen.



6. Der unvorstellbare Aufbau des Universums kann nur *gerechtfertigt sein*, wenn er durch Intelligenzen *erkannt* und *gewürdigt* wird.
7. Das Erkennen des Universums kann bei seiner Größe nicht von einer einzigen Menschheit ausgehen, sonst wäre der billionenfache Überschuß der universellen Schöpfung *überflüssig*. Die vielen Sterne hätten *keinen* sinnvollen Zweck.
8. Eine Menschheit kann kein Universum aufbauen, noch nicht einmal einen Stern; folglich *muß es* eine MACHT geben, die *über* der Menschheit regiert und den Aufbau besorgt.
9. Dieser gewaltige Aufbau wird von der Erdenmenschheit mit "Naturkraft" bezeichnet. Doch *über* der Naturkraft regiert eine INTELLIGENZ, da es sonst *keine* sinnvolle Ordnung geben könnte.
10. Neben der *aufbauenden* KRAFT existiert eine *Gegenkraft*, die nach der Zerstörung und Desorganisation trachtet. Auch sie wird durch eine *Intelligenz* geleitet.

Anhand dieser Feststellungen ist ersichtlich, daß das Universum aus *unzähligen sinnvollen Einzelvorgängen* besteht. Diese Vorgänge im Großen können durch die Bibel *nicht* erläutert werden. Was das *Buch Mose* darüber aussagt, ist mehr *symbolisch* gemeint. Die Bibel erhebt auch keinen Anspruch, ein Buch der Naturwissenschaft zu sein.

- Wenn wir alles Existierende in Betracht ziehen, kommen wir zu der weiteren Feststellung, daß es für das Universum einen PLANER geben *muß*. Nennt mir ein einziges Beispiel, daß etwas Sinnvolles *ohne* eine Planung entstehen kann.

Der unvorstellbare PLANER ist der UNIVERSALGEIST, den ihr mit "GOTT" bezeichnen könnt. Ohne einen PLANER wäre ein Universum *völlig unmöglich*. Ein Planer muß jedoch eine *Idee* haben, nach der er seine Planung vornimmt. Das ist bei allen euren Erfindungen und Tätigkeiten dasselbe. Es ist ein geistiger Vorgang, der vom Geist ausgeht.

- Nicht die Materie plant und hat Ideen, sondern das kann *nur der Geist*.

Der Mensch hat einen göttlichen Geist, der ihm das Planen gestattet. Der Mensch kann weit in die Zukunft planen. Er kann alles berechnen und seine Erfahrungen einkalkulieren. Doch *über* dem Geist des Menschen steht ein *höherer*, *machtvollerer* GEIST, der *noch weiter* in die Zukunft planen kann, *noch besser* berechnen und *noch größere* und *reichere* Erfahrungen einkalkulieren kann. Wenn euch das Wort "GOTT" stört, weil es durch die Menschen *entweiht* worden ist, so sollte die irdische Wissenschaft das undefinierbare "X" endlich beseitigen und dafür das Wort "PLANER" setzen. Selbstverständlich handelt es sich um den *größten* PLANER, den es im Universum gibt.

Dieser große PLANER hat jedoch einen *Gegner*, einen *Gegenplaner*, der dauernd *stört* und so vieles in die *falsche* Richtung lenkt. Wenn die Wissenschaft sich an dem Wort "*Teufel*" stört, weil dieser Begriff dauernd *lächerlich* gemacht worden ist, so schlage ich euch vor, das Wort "*Gegenplaner*" anzuwenden, weil es dem ganzen Verstand des Erdenmenschen besser liegt.

- Ein PLANER muß nicht unbedingt jede seiner Ideen selbst verwirklichen. Er hat Seine *Arbeiter*, Seine *Ingenieure* des Universums, Seine *Bevollmächtigten*.

Merkt euch wohl, daß der große PLANER ein ganz bestimmtes Ressort hat. Er kümmert sich *nicht* um Dinge, die *ihr* Ihm zuschreibt. Hinterher wundert ihr euch, daß eure Wünsche nicht in Erfüllung gegangen sind. Das ist noch lange kein Grund, den PLANER einfach abzuleugnen!

Was ihr von GOTT verlangt, ist genau dasselbe, als wenn ihr den Papst darum bittet, daß er Krieg führen soll. Der PLANER *erhält* durch die von Ihm geschaffenen Naturgesetze diese Welt. Aber was auf dieser Welt geschieht, soweit es in eure Hände gegeben ist, müßt ihr *selbst* lenken *und* verantworten. Was glaubt ihr, wie lächerlich sich die meisten Menschen schon gemacht haben, wenn sie anneh-

men, daß GOTT jeden Schritt *persönlich überwacht* und nach Seinen Wünschen lenkt. Diese "Allmacht" ist absolut *keine* Allmacht, sondern der *größte Unsinn* auf religiösem Gebiet:

- Ein Volk führt einen *erbitterten Krieg*, was eine große Sünde gegen die Natur ist. Aber dieses Volk wendet sich an GOTT und bittet um *Beistand* und *Vernichtung* der Feinde. Dieser Krieg geht den PLANER überhaupt nichts an; denn dieser Krieg hat *nichts* mit der Schöpfung zu tun. Dieser Krieg ist *gegen* die Schöpfung und gehört *nicht* in das Ressort des PLANERS!
- Eine *unglückliche Ehe*, die angeblich durch und vor GOTT geschlossen ist, wird nicht geschieden, weil man einen Irrtum in der Bibel nicht berichtigen will. Beide Menschen läßt man den Weg in die Hölle laufen, nur weil es dem *Dogma* so gefällt. Die Eheschließung gehört *nicht* in das Ressort des PLANERS; denn was hat die Ehe mit der großen PLANUNG zu tun?

Atheistische Politiker haben längst herausgefunden, daß sich GOTT nicht das Geringste aus euren Schwierigkeiten macht. Darum werden sie unglaublich dreist, und sie glauben, daß es keinen GOTT gibt. *Irrtum!*

Ich habe euch erklärt, daß es einen PLANER gibt, dessen Gesetze *wirksam* sind. Doch der PLANER hat eine *Ordnung* vorgesehen. Aus diesem Grund gibt es für jede Sünde entsprechende Folgen (Karma). Die Folgen falschen Verhaltens sind im Erdenleben nicht immer erkennbar. Diese Unübersichtlichkeit verleitet zu der Annahme, daß es keine Folgen gibt. Wenn ihr aber die Folgen *sehen könntet*, die *jenseits* eurer materiellen Wahrnehmung liegen, würdet ihr *mehr* als erschrecken!

- Was der Mensch *persönlich verschuldet*, muß er unbedingt sühnen, selbst wenn es Jahrhunderte dauert!

Es gibt zwei Dinge, die euch in Fesseln halten. Einmal ist es die völlig *falsche Vorstellung* von GOTT. Weiter ist es der *Unglaube*, daß die Seele des Menschen *auch nach der Entkörperung* weiterlebt. Die Menschheit braucht einen *verständlichen* Gottesbeweis. Hier habt ihr ihn!

Anmerkung: Hier wird uns tatsächlich ein großes Geheimnis erklärt. Die *Erklärung* und *Definition* GOTTES ist so bedeutungsvoll, daß sie mit allen Mitteln der ganzen Menschheit zum Bewußtsein gebracht werden muß. Vielleicht werden die Kirchenverantwortlichen vor dieser Wahrheit zurückschrecken. Vielleicht werden sie wie der *Teufel* gegen diese Definition ankämpfen. Aber die Logik wird siegen. Es gibt Verstandesmenschen, die sich der guten Einsicht nicht verschließen, wenn sie die volle Wahrheit erkennen. Religionen und Kirchen sind *zu bejahen*, aber *nicht* in der Form, wie sie heute noch existieren. Ihre *Dogmen* und ihre *falsche Beurteilung* der religiösen Tatsachen tragen mit die Schuld am *Atheismus*, am *Dialektischen Materialismus* und am *Kommunismus*, ja, am *Unfrieden* in dieser Welt.

Es ist nicht anzunehmen, daß die Wissenschaft an dieser Definition noch einen Einwand findet. Unter Berücksichtigung eures Sprachschatzes ist genau gesagt, worauf es ankommt. GOTT existiert! Er ist der PLANER, aber Er ist *nicht zuständig* für alle diese Dinge, für die man Ihn *verantwortlich macht* - und die man von Ihm verlangt.

Anmerkung: Die Erdenmenschheit hat schon immer nach einer besseren Gotteserklärung gesucht. Große Denker haben sich damit befaßt; doch immer blieb ein Zweifel übrig. Jeder Gottesbeweis konnte in irgendeiner Weise angegriffen werden. *Dieser* Gottesbeweis setzt *nicht* ein blindes Vertrauen voraus, sondern gibt dem Verstand die Möglichkeit, GOTT wirklich *zu begreifen*. Es ist ein durchaus *logischer* Denkvorgang, der hier zur Anwendung kommt. Er gibt jeder Meditation genügend Stoff. - Der Pantheismus, wie er von Spinoza bereits ins Leben gerufen wurde, beschäftigt sich mit dem Ressort GOTTES. Aber er läßt die Person nicht erkennen. Hier wird jedoch die Person GOTTES nicht geschmälert, sie läßt das Bewußtsein und die enorme Genialität des PLANERS deutlich erkennen. Aus diesem Grunde dürfte diese Erklärung, wie wir sie hier veröffentlichen, an der Spitze der Gottesbeweise, soweit sie philosophisch möglich sind, stehen.

### **Zwischenfragen**

Frage: Es wird angenommen, daß die *Führer* dieser Menschheit *inspiriert* werden, so daß sie gewissermaßen von GOTT "gelenkt" werden. Aus dem gleichen Grunde nimmt man auch an, daß die unverständlichen und schlechten Taten *auch* nach dem Willen GOTTES geschehen. Stimmt das, daß GOTT solches zuläßt?

Antwort: Es stimmt, daß die Menschen, die sich mit der Seele in der Materie befinden, inspiriert werden. Die *Inspiration* ist eine Telepathie. Diese Inspiration erfolgt *nicht* durch den PLANER, sondern durch *Seelen*, die sich im Geistigen Reich befinden. GOTT, der PLANER, hat überhaupt keinen Einfluß auf die Führer der Menschheit. Jeder Mensch hat in dieser Beziehung seinen *freien Willen*. Er kann Gutes *und* auch Böses tun, sofern ihn Menschen nicht daran hindern. GOTT hindert keinen Menschen an seinem Tun. Aber die *negativ* eingestellten Menschen, wie sie in den Regierungen vorkommen, können von jenseitigen Seelen *sehr gut* zum Schlechten *inspiriert* werden. Sie sind Marionetten *böser Intelligenzen*, weil sie zum Bösen *neigen*. Das trifft besonders zu, wenn ihr Bestreben *eigennützig* ist.

Frage: Wenn der große PLANER so machtvoll und gut ist, dann dürfte es in der Natur eigentlich keine Entgleisung geben. Erst kürzlich mußten siamesische Zwillinge getrennt werden. Wie ist das zu verstehen?

Antwort: Der PLANER hat einen *Gegenplaner*, der *immer* in das Handwerk *pfuscht*. Von *dieser* Seite aus entstehen die Entgleisungen in der Natur. Aber GOTT sammelt auch Seine Erfahrungen und wendet sie dann an. Hinzu kommen *Mutationen*, die sich aus *neuen* Versuchen ergeben. Solche Mutationen sind auch für den PLANER oft genug ein Wagnis. Aber diese Wagnisse sind erforderlich, weil es sonst keinen Fortschritt geben würde. Auch das Leben kann überholt sein. Veralterte Lebensformen müssen durch neue ersetzt werden. Alles ist ständig in Bewegung und auch am Menschen werden *neue* Gesetze ausprobiert.

Ihr sprecht von einer "Laune der Natur". Das ist jedoch *falsch* ausgedrückt. Die Natur leistet sich keine Launen. Es sind *Entwicklungsphasen*, die mitunter zu einem Fehlschlag führen. Große Wagnisse können Opfer fordern. Auch im Lebensprozeß kann es Unfälle geben. Immer lernt auch der PLANER von allen diesen Versuchen. Eine Vollkommenheit im ganzen Universum ist *noch längst nicht* erreicht.

- Auch der PLANER ist ständig in der Entwicklung. Er *wächst* in Seiner Größe. Es ist daher ein *Irrtum*, wenn die Kirchen annehmen, daß GOTT *schon immer* Seine Größe hatte und sich nichts daran ändert.

Einwand: Wenn es im Lebensprozeß Unfälle gibt, so können wir nicht verstehen, daß eine Seele unverschuldet in eine *Mißgeburt inkarniert* wird. GOTT dürfte das *nicht* zulassen. Es ist grausam und ungerecht! Kein Wunder, daß der Atheist seinen Glauben verloren hat. Hier ist eine sehr einleuchtende Erklärung notwendig.

Antwort: Wenn der SCHÖPFER, den wir "PLANER" nennen, ein *Lebensgesetz* geschaffen hat, so ist es *unbedingt gültig*. Ein solches Gesetz gründet sich auf *millionenfache Erfahrung*. Es ist *nicht so*, wie es so einfach in der Bibel heißt: "GOTT sprach und es wurde."

- Es können 100.000 Jahre vergehen, ehe an einem göttlichen Gesetz das Geringste verändert wird.
- Ein Gesetz GOTTES legt fest, daß *jeder* menschliche oder tierische Körper beseelt werden *muß*, wenn er *lebensfähig* ist.

Eine Mißgeburt kann *lebensfähig* sein, auch wenn es nur für eine kurze Zeitspanne ist. Es *muß* aufgrund des göttlichen *Gesetzes* eine Inkarnation erfolgen. Darum wird auch jede *lebensfähige* Mißbildung zu einem *Gefäß der Seele*, ganz gleich, wie die Seele mit diesem Gefäß fertig wird. Das hat *nichts* mit einer Grausamkeit des PLANERS zu tun, auch nicht mit Seinem WILLEN; denn Sein WILLE ist *immer* der Fortschritt, auch wenn hier und da etwas daneben gerät.

Frage: Damit erfahren wir, daß es Dinge gibt, die passieren, aber von GOTT *nicht* geplant sind. Das verändert die Person GOTTES, weil wir sie *anders* gesehen haben. GOTT ist also in manchen Dingen *nicht* allmächtig?

Antwort: Der PLANER rechnet auch mit Fehlschlägen, aus denen Er lernt und die Er zu *verhindern* sucht. Das ist Sein Ressort. Aber Er kümmert sich *nicht* um Dinge, die *außerhalb* Seiner Gesetzgebung liegen.

Frage: Dann brauchten wir uns nicht zu wundern, daß es so grausame Kriege gibt. Wir müssen uns auch damit abfinden, daß ein Politiker, wie *Ulbricht*, seine Tyrannei durchführen kann, *ohne* daß ihn eine höhere Gewalt daran hindert. Sind wir ganz auf uns allein gestellt?

Antwort: Wir alle sind Geschöpfe des PLANERS. Natürlich ist Er an unserem Wohlergehen interessiert. Aber Er greift *niemals selbst* ein. Er hat Seine Helfer! Er gibt den Auftrag und Andere führen ihn aus. Er ist der CHEF des Universums. Er besitzt das unvorstellbare große BEWUSSTSEIN. Des Menschen Bewußtsein ist *unsichtbar*. Auch das BEWUSSTSEIN GOTTES ist *unsichtbar*, sonst müßte es ein Hirn von der Größe eurer Sonne sein. Da GOTT keinen materiellen Körper besitzt, braucht Er auch kein materielles Hirn, das den Körper steuert.

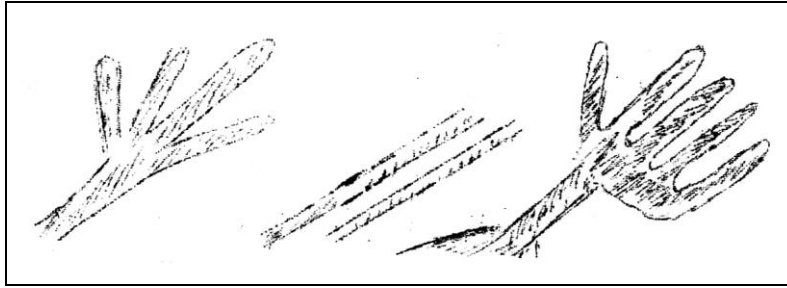
Wir sind *Diener* GOTTES im wahrsten Sinne, und wir sind bemüht, euch zu helfen. Ihr seht, daß ihr *keineswegs allein* dasteht. Wenn eure Vorfahren unsere Vorfahren mit GOTT und Seinen Engeln verwechselt haben, so lag das hauptsächlich an ihrer *Unerfahrenheit*. Wir klären euch jetzt darüber auf: GOTT ist ein PLANER, und wenn jemand etwas plant, so liegt immer eine Idee zugrunde. Eine Idee wird durch eine bessere abgelöst. Was fixiert wurde, wird in die Tat umgesetzt, und man findet hier und da etwas zu verbessern. Es gibt Fehler, die man nicht in Betracht ziehen konnte, weil die in die Tat umgesetzte Idee vorher kein Beispiel hatte. GOTT wird aus Seinen Erfahrungen immer größer. Er findet Mittel auch für jene Fälle, die nicht vorauszusehen waren. *Das ist die GOTTESFORMEL.*

Anmerkung: Einen Teil dieser großartigen Offenbarungen haben wir im Beisein vieler Zeugen in *öffentlichen* Kontakten (Séancen) gewonnen. Der *Papst* hat *anerkannt*, daß sich die Offenbarungen nicht allein auf die Bibel beschränken, sondern auch aus *anderen Quellen* kommen können.

- Wir wurden stets für "Engel" oder "Götter" gehalten.
- Wir brachten der Erdenmenschheit die ersten *sozialen Begriffe* bei.
- Wir lehrten die Erdenmenschheit den Gebrauch von *Feuer* und *Werkzeugen*.
- Wir brachten der Erdenmenschheit seinerzeit den Begriff von einem lebendigen GOTT bei. Wo wir oder unsere Vorfahren in Fleisch und Blut erschienen sind, da spricht man von "heiligen Stätten".

Unsere Raumschiffe haben mit dieser Erdenmenschheit stets *engere* Kontakte gehabt. Diese Fühlungnahme mit euch hat sich immer noch schwieriger gestaltet, weil ihr ebenfalls Flugschiffe entwickelt habt, die uns verfolgen und die Absicht haben, uns zu schaden. Unsere Vorfahren haben *nicht nur* mit den *Juden* verhandelt, sondern auch in *anderen* Kontinenten der Erde häufig Landemanöver versucht und ausgeführt.

- In *Peru* hatte die Erdbevölkerung kilometerlange Zeichen auf der Erde angelegt, um unsere Flugschiffe einzuweisen.



**Bild:** Skizze der fotografierten Landmarkierungen.

Anmerkung: Derartige Markierungen, die tatsächlich *meilenweite* Abmessungen haben, wurden neuerdings aus größeren Höhen entdeckt und fotografiert. Man hat angeblich keine Erklärung dafür gefunden, weil es zu jener Zeit noch keine irdischen Flugobjekte gab. Hier finden wir die Erklärung.

Der *Götterglaube* hängt stark mit unseren Besuchen zusammen. Viele Zeichnungen und sonstige Abbildungen von den "Göttern" weisen auf den Besuch von *Santinern* hin. Wenn man uns für Götter gehalten hat, so lag das erstens an unseren *Raumschiffen*, und zweitens an unserer Fähigkeit der *Dematerialisation*; ein Umstand, der von euch nicht begriffen werden kann.

Soweit wie Erdenmenschen beobachten konnten, sehen unsere Flugobjekte wie leuchtender *Chrysolith* aus. Auch die *Juden* aus Ägypten haben am *Berge Sinai* dieselbe Beobachtung gemacht. Aber sie hielten das Mutterschiff für die "Wohnung des HERRN". Doch den Kommandanten des Raumschiffes betrachteten sie als "Gott Jahwe" selbst.

**2. Mose 24, 9-10:** Da stiegen Mose und Aaron, Nadab und Abihu und siebzig von den Ältesten Israels hinauf und sahen den Gott Israels. Unter Seinen Füßen war es wie ein schöner Saphir und wie die Gestalt des Himmels, wenn es klar ist.

Wie ihr seht, gibt es an der Überbringung des *Himmelsgesetzes* keinen Zweifel. Die Tatsache ist dennoch gut belegt. Wie sollten unsere Vorfahren den Juden erklären, daß sie Menschen von einem *anderen Stern* sind, der so unendlich fern von der Erde ist? Die Juden von damals konnten sich überhaupt nicht vorstellen, daß es Sterne gibt, die der Erde gleichen und auf denen Menschen leben. Da war es schon besser, sie glaubten an das persönliche Erscheinen GOTTES. Unsere Vorfahren haben auch alles daran gesetzt, sie in diesem Glauben zu bestärken. Trotzdem handelt es sich um eine *echte* Offenbarung.

Das *Himmelsgesetz* ist *universell*. Es hat allgemeine und unveränderliche Gültigkeit. Diese Gebote sind *für alle* Rassen und *für alle* Menschen von Wichtigkeit. Wer zuwiderhandelt, muß die Folgen einmal tragen. - Aber Mose war *nicht nur* ein Empfänger der Gebote, sondern er war ein Schüler der *Santiner*, die ihn längere Zeit belehrten. Er empfing die Sittenlehren. Doch leider hat *Mose* nicht alles begriffen. Er hat vieles entstellt, und die Priester haben alles vernichtet, was gegen *ihren* Sinn war.

*Atheismus* ist gleichbedeutend mit *Unkenntnis*. Er ist *nicht* Dummheit, sondern falsche Analogie.

## **Va banque**

Wie beurteilt ein Gerichtsmediziner einen Menschen, der aus Spielleidenschaft sein ganzes Vermögen auf's Spiel setzt? - Wie beurteilt ein Gerichtsmediziner jene Menschen, die ihr eigenes Leben und das Leben anderer völlig mißachten, nur weil ihnen etwas gegen den Strich geht? - Wie beurteilt ihr jene Menschen, die das Wohl und das Leben der gesamten Erdenmenschheit aufs Spiel setzen? Ich nenne sie *Hasardeure der Menschlichkeit*! Sie haben absolut *keine* höheren Erkenntnisse, obwohl sie auf den Gebieten der Kriegführung wahre Meister sind. Die Erde ist in eine magnetische Hülle eingebettet. Diese Hülle wurde durch eine amerikanische *Höhenbombe* verletzt. Man *wußte*, daß dieser Eingriff in

die kosmischen Naturvorgänge für die Erde gefährlich ist. Aber die Verantwortlichen schreckten nicht vor dieser Sünde gegen den Kosmos zurück. Sie wagten das Loch in dem Strahlungsgürtel. Es ist ein Wunder, daß die Erde noch nicht eine *andere Rotation* bekommen hat; denn sie dreht sich wie ein Motor zwischen den Magneten. Aber die Veränderung im magnetischen Verhältnis wirkt sich auf das Leben aus. Sowohl die *Fauna* als auch die *Flora* wird davon betroffen. Der Rhythmus im Lebensprozeß ist für *lange Zeit gestört*.

### Eine Zwischenfrage

Frage: Kannst du uns sagen, wie lange dieser Zustand ungefähr anhalten wird?

Antwort: Als man die *Höhenbombe* in die Stratosphäre hinaufschickte, nahm man an, daß der Schaden etwa 1 Jahr anhalten würde. Inzwischen hat man eingesehen, daß es mindestens 10 Jahre sein werden. Ich behaupte, daß es etwa *50 Jahre* ausmachen wird! In unseren Augen sind das *keine* Forschungsexperimente, sondern eine unglaubliche Herausforderung der *unbekannten* Naturkräfte. Wenn ein Unglück dabei passiert, so schweigt man darüber. *Es ist* ein Unglück passiert, von dessen Ausmaß man noch nicht die genaue Kenntnis hat. Die Rotation der Erde betrifft auch die Luftmassen und die Ozeane, die auch zur Materie gehören. Noch ist die Rotation der festen Erde, d. h. der Globus selbst, nicht betroffen. Aber die Rotation der Luftschichten stimmt *nicht mehr*. Es bilden sich große Wirbel und auch große Luftlöcher, wie auch die ganze Strömung ziemlich durcheinander geraten ist.

Die Völker erfahren zwar durch die Presse, daß hier und dort ungeheure *Überschwemmungen* und verheerende *Wirbelstürme* vorkommen, die unvorstellbare Schäden verursachen. Aber man sagt *nichts* über die *Entstehung* dieser Katastrophen. Weil es solche Katastrophen "schon immer gegeben hat", so reiht man sie unter diese Serien ein. Wer soll das kontrollieren? Nicht anders ist die Herausforderung der Natur durch die *Atomteste*. Erst hat man die Atmosphäre verseucht, obgleich man *genau wußte*, daß die Radioaktivität schädlich ist. Niemand nahm Rücksicht auf die leidende Menschheit, noch auf Pflanzen und Tiere. Der Machtwahn triumphierte. Auf diese Weise ist die Fortpflanzung der Menschheit gefährdet, denn die Erbschäden wirken sich *erst später* aus. Nachdem man die Gefährlichkeit erkannt hat, war es bereits zu spät. Der Schaden nimmt seinen Lauf.

Die Politik fordert auf diese oder jene Weise unvorstellbare Opfer. Da man die Atomteste *nicht ganz* aufgeben möchte, hat man die Versuche in das *Innere der Erde* verlegt. Aber jeder Mensch weiß heute bereits, daß die Erdkruste im Verhältnis so dünn wie eine Eierschale ist. Doch wie es *unter* dieser Eierschale aussieht, das weiß kein Wissenschaftler dieser Erde. Zwar hat es schon immer große Erdbeben gegeben, aber diese Beben, wie sie heute auftreten, sind *herausgefordert* worden. Ich habe schon einmal darauf hingewiesen, daß sich jede Druckwelle in Hohlräumen fortpflanzt und an *weit entfernten* Stellen *explosionsartig* auswirkt. Auch unter der "Eierschale" der Erde gibt es langgestreckte Hohlräume, die den ganzen Stern umfassen. Außerdem gibt es schwache Stellen unter dem Meeresgrund, sie stellen eine *besondere Gefahr* dar.

### Eine Weltgefahr

Im August des Jahres 1883 stürzten die Meeresfluten in den Krater des *Krakatau* in der Sundastraße zwischen Sumatra und Java. Die Folgen dieser Katastrophe sind euch bekannt. Die Insel flog infolge der ungeheuren Dampfentwicklung in die Luft. Ungeheure Flutwellen überfluteten fremde Länder und Küsten. Etwa 75.000 Menschen wurden getötet. Die Flut lief *siebenmal* um die ganze Erde! Die Rauchsäule der Eruption stieg 30.000 m in die Höhe und veränderte die Lichtverhältnisse auf der Erde.

Ihr könnt euch vorstellen, was für Folgen eintreten würden, wenn sich eine große Narbe des Meeresgrundes öffnet und das Meer ins Innere der Erde stürzt. Das wäre das Ende dieser Welt; denn diese Dampfexplosion würde den ganzen Stern zerbersten lassen. Eine solche Explosion hat es schon einmal in eurem Sternsystem gegeben.

Anmerkung: Gemeint ist der *Asteroidengürtel*, ein Trümmerring eines *einstmals bewohnten* Planeten. Heute kreisen seine Trümmerstücke als riesiger Ring zwischen Mars- und Jupiterbahn um die Sonne.

*Ich warne vor den unterirdischen Atomversuchen!*

Die nicht zu beschreibende *Rücksichtslosigkeit* der politisch gelenkten Wissenschaft und Technik hat *bewiesen*, zu was man fähig ist. Die großen Katastrophen kommen auf *ihr* Konto. Man hat nicht davor zurückgeschreckt, die erste Atombombe zu zünden, obgleich man keine Erfahrung hatte und mit einem Weltuntergang rechnen konnte. "Keine Angst! Es wird schon schiefgehen." Die Abgebrühtheit auf politisch-technischem Gebiet ist uns bekannt. Wir sind *sehr* besorgt über diese Entwicklung, die langsam aber sicher zu einer Weltkatastrophe führen muß. Im Bereich des Erdinnern *erhöhen sich* die Spannungen!

Die Erde besitzt einen gewaltigen großen Kern, der aus einem einzigen *Diamanten* besteht. Von diesem gehen gewaltige Strahlen aus, die den *Gegenpol* zum *kosmischen Strahlengürtel* darstellen. Zwischen diesem Kern und der Erdoberfläche befindet sich eine Spannungszone, deren Druck durch die *Atomteste* im Innern verändert wird. Dieser Druck kann sich infolge des überaus festen Kerns der Erde nicht nahe dem Innern verteilen, sondern der Überdruck in der Spannungszone richtet sich *nach Außen*, also zur Erdoberfläche. Wenn sich der Druck weiter erhöht, so findet er schließlich keine Verteilung mehr und sucht sich mit ungeheurer Kraft einen Ausweg. Diese Explosion braucht nicht durch ein Ventil der Erde zu erfolgen. Es *muß nicht* ein Vulkan sein, der den Überdruck reguliert. Jede *dünne* Stelle der Erdkruste kann zum Bersten kommen. Doch die Geologen *wissen nicht*, wo sich diese Stellen überall befinden. Es kann eine *scheinbar* sehr feste Unterlage gerade eine Eruptionsfläche sein. Ihr steigert in unvorstellbarer Weise die Gefahr! Schon ein kleiner Bruch unter Wasser kann so erhebliche Folgen haben, daß ganze Erdteile überschwemmt werden.

Dieser Stern ist *kein* Experimentierofen für kriegerische Zwecke!

Es geht *nicht allein* um die Verseuchung der Atmosphäre, es geht um den *Bestand der ganzen Erde*. Welcher Mensch will das nach seiner Entkörperung je verantworten? Die Gewissensqualen nach seinem Tode sind unbeschreiblich, sie finden überhaupt kein Ende mehr.

Es ist entsetzlich anzusehen, mit welcher *Dummheit* eure Geistesgrößen geschlagen sind!

\* \* \*

## Friede über alle Grenzen!

*Unser Gruß heißt schon seit eh und je: Friede über alle Grenzen!*

In diesem Satz liegt die höchste Bedeutung; denn nur der Friede kann einen *wahrhaftigen* Fortschritt ermöglichen. Eine Waffenruhe ist jedoch noch längst kein Friede. Wenn wir vom Frieden über *alle Grenzen* sprechen, so meinen wir selbstverständlich damit den Frieden im *ganzen* Universum.

Die Terra ist ein sehr unfriedlicher Stern; es hat *noch nie* einen wirklichen Frieden gegeben, und das ist auch gar nicht verwunderlich, weil *ohne eine höhere Erkenntnis* ein wirklicher Friede *nie* zustande kommen kann. Diese Terra hat *noch nie* eine höhere Erkenntnis gehabt. Was man für eine höhere Erkenntnis *hält*, sind *materielle* Vorstellungen.

Wir haben uns *ehrlich bemüht*, dieser Welt eine *höhere* Erkenntnis zu vermitteln. Aber leider sind wir schlecht vorangekommen. Die Religionsgeschichte hat unsere Bemühungen *verfälscht*. Eure Vorfahren haben *gute* Kontakte zu uns gehabt; sie wurden von Jahr zu Jahr *erschwert*.

Auch wir erwarten von euch ein *Entgegenkommen*, zumindest ein besseres Verstehen unserer Mission. Wir sind der festen Überzeugung, daß die biologische Wissenschaft zum bedeutendsten Feind der Religion geworden ist. Die Erkenntnisse innerhalb der Biologie haben zu *falschen Mutmaßungen* geführt. Die Religion ist nicht fähig, die *geistige Existenz* des Menschen zu erfassen und zu klären. Doch die Biologie steht als Feind auf und leugnet jede geistige Existenz mit *fadenscheinigen* Definitionen. Auf diese Weise kann diese Menschheit *nie* zur Einsicht kommen. Der Krieg *erscheint* als ein Naturgesetz. Der Tod *erscheint* als Endstation des Menschen.

Wer sich auf das Gebiet des *Übersinnlichen* begibt, ist schon von vornherein auf dem Glatteis. Die Erdenmenschheit hat noch nicht begriffen, daß der Weltfriede eine *Folge göttlicher Einsicht* ist. Ein Atheismus ist immer das *Gegenteil* von einem Frieden, und da der Kommunismus bei euch mit dem Atheismus identisch ist, stellt er immer und immer eine Bedrohung durch Gewalt dar.

## Zwischenfragen

Frage: Habt ihr ein direktes Rezept für einen Weltfrieden, nach dem wir uns richten könnten?

A. S.: Ja, es gibt ein solches Rezept. Unsere Vorfahren haben ja dieses Rezept am *Berge Sinai* an *Mose* übergeben. Aber es blieb nicht viel davon übrig. Unsere Vorfahren haben vielleicht den Fehler gemacht, daß sie sich zu sehr mit dem religiösen Kult der Juden befaßt haben. Die jüdischen Priester wollten kein Rezept für einen Frieden, sondern den *Beistand* GOTTES auf ihren *Feldzügen*.

- Die erste Voraussetzung für einen Frieden ist die volle *Anerkennung* GOTTES, eines GEISTES, der *über alles* regiert.
- Dann muß die Menschheit erkennen, daß es ein Geistiges Reich gibt, in das *jeder* Mensch nach seiner Entkörperung, *unmittelbar nach dem Exitus*, eintritt. Da gibt es *keinen* "Jüngsten Tag", der versprochen wird, sondern die objektive Realität des Weiterlebens im *geistigen* Zustand.
- Die Menschheit der Terra *muß wissen*, daß *jeder* Mensch *Rechenschaft* für sein Erdenleben ablegen muß. Nach dieser Rechenschaft wird er *seiner* Stufe (geistige Lebensebene) zugeführt.
- Die Menschheit muß wissen, daß der Entwicklungsweg im Geistigen Reich *viel langsamer* und *schwieriger* vor sich geht, als im materiellen Leben. Das Leben auf der Terra ist eine *Beschleunigung* des Reifeprozesses.



- Das Bewußtsein ist eine *Anhäufung von Schwingungen*, die der Kosmos aufnimmt und behält; es kann dieses Reservoir immerfort telepathisch anpeilen (Erinnerung).
- Wichtig ist die Erkenntnis der *Reinkarnation*. Die Kirchen auf eurer Terra haben dieses Thema ganz *gestrichen*. Das ist ein unabsehbares Übel und eine *Dummheit* zugleich! Die *Reinkarnation* gehört als *wichtigstes* Faktum in die Gesamtentwicklung der universellen Menschheit. Wenn ich darüber ausführlich berichten müßte, so würde das ein ganzes Buch für sich ergeben.

Wenn wir das alles betrachten, so können wir nicht begreifen, wie hartnäckig und *eigensinnig* die irdischen Wissenschaftler sind, wenn sie an derartigen Tatsachen vorübergehen. Auch die Kirchenvertreter verdienen absolut kein Lob für diese Blindheit.

Frage: Gibt es eine zuverlässige, überzeugende Erklärung dafür, daß das Bewußtsein *nicht* im Hirn, sondern im Kosmos verankert ist?

A. S.: Nichts leichter als das: Eure Forscher hätten *schon längst* begreifen müssen, daß die Tätigkeit des Geistes *nichts* mit den Hirnzellen zu tun hat. Die Tätigkeit des Geistes passiert zwar das Hirn, aber nur so, wie der Ton durch ein Rohr zu leiten ist. Jeder Arzt weiß, daß die Zellen des menschlichen Körpers im Laufe der Zeit stark abgenutzt werden. Nach einigen Jahren hat sich der Körper buchstäblich erneuert. Aber *krankhafte* oder *erbliche Anlagen* bleiben *dennoch erhalten*, weil sich der Aufbau der Zellen nach dem PLAN richtet.

Wenn jeder Bewußtseinsvorgang im Hirn eine Aufzeichnung vollbringt, so muß im Hirn eine Bewegung stattfinden. Aber im Hirn bewegen sich *nur* das Blut, die Elektrizität, der Magnetismus und der Geist. Doch der Geist, auf den es hier ankommt, ist *nicht* materiell, er hat also mit einer materiellen Bewegung überhaupt *nichts* zu tun. Die Hirnzellen nutzen sich ebenfalls ab, und sie werden ebenfalls *erneuert*, auch wenn diese Erneuerung langsamer verläuft, als es bei den anderen Körperzellen der Fall ist. Wenn aber Zellen *verschwinden*, müßte auch das Bewußtsein *abnehmen*. Die ganze Erinnerung müßte mit den Hirnzellen zusammen verschwinden. Doch: Die Funktionen der Hirnzellen betreffen *den Körper* und *nicht* den Denkprozeß!

Frage : Wenn das Blut aus dem Hirn weicht, dann wird das Bewußtsein davon betroffen, es kommt zu einer Ohnmacht. Wie ist das möglich, wenn das Bewußtsein *für sich* existiert?

A. S.: Das ist sehr einfach zu erklären: Solange die Seele mit dem Körper *verbunden* ist, werden alle Bewußtseinsvorgänge durch das Hirn *hindurchgeleitet*. Ist das Hirn *ohne* Durchblutung, so ist die Bewußtseinsverbindung *gestört*. Aber da die Seele noch nicht vom Körper getrennt ist, funktioniert die Peilvorrichtung des Bewußtseins *noch nicht* selbständig. Die Forschungen auf diesem Gebiet sind hoch interessant. Aber diese Forschungen führen zu keinem brauchbaren Resultat, wenn von *vornherein* die Absicht besteht, jede gewonnene Erkenntnis einfach *abzuleugnen* und dafür eine an den Haaren herbeigezogene "Erklärung" zu setzen.

Die Christliche Religion macht einen ganz elementaren Fehler. Dieser Fehler führt bei jedem gläubigen Menschen zu einem völlig *falschen* Denken. Die Auslegung der Auferstehung CHRISTI besagt, daß jeder Christ nur auferstehen kann, wenn er an CHRISTUS *geglaubt hat*. Wenn der Christ jedoch *wirklich glaubt*, so müßte er auch nach GOTTES Geboten leben. Da er das *nicht tut*, ist er auf die Gnade der Vergebung angewiesen. Folglich weiß kein Mensch auf Erden, ob er dieser Gnade teilhaftig wird, ob er zu den Seelen gehört, die von GOTT erweckt werden. Das ist ein ganz *großer Unsinn*, der die ganze Religion verdirbt! Ganz *gleich*, ob ein Mensch herzensgut und folgsam war oder ob er teuflisch schlecht gehandelt hat, *jeder* Mensch hat eine Seele, die aufgrund eines Naturgesetzes nach der Entkörperung *weiterlebt*.

Ein Mensch, der auf einem Stern *reinkarniert* wird, dessen Bewußtsein reagiert auf einer *neuen* Frequenz. Aus diesem Grund kann er sich *nicht* auf sein Vorleben besinnen. Dieser Um-

stand führt zu der *Täuschung*, daß der Mensch erst vom Tage seiner Geburt erstmalig seine Existenz hat. Aus diesem Grund bildet er sich auch ein, daß der Tod seine Existenz wieder auslöscht.

Es ist die Aufgabe der Kirchen, hierin die Menschheit aufzuklären. Aber die Kirchen haben eine völlig *falsche Vorstellung* von der Gesamtexistenz des Menschen. Die Tatsache der Wiedergeburt paßt nicht in ihre Lehren. Nach ihrer Darstellung kommt der Mensch entweder in den Himmel oder in die Hölle. Aber beide Vorstellungen sind eher *Kindermärchen* als Wahrheit. Der SCHÖPFER müßte nach den Lehren der Kirchen eine Art "Kinderschreck" sein. Der SCHÖPFER büßt dadurch Seine Würde ein. Der Aufgabenbereich ist ein *ganz anderer* als man Ihm zuschreibt.

Wir verstehen nicht, warum die *Reinkarnation* für euch so unvorstellbar ist. Würde sich jeder Mensch an seine früheren Leben erinnern *können*, so wäre ein Fortschritt *nicht möglich*, da er zu sehr an seinen *Fehlern* und an der *Tradition* hängen würde. Wir beobachten schon jetzt, wie die Erdenmenschheit an gewissen Traditionen *festhält* und dadurch den Fortschritt *hindert*.

- Der *Denkmalkult* ist ein Beispiel. Ihr könnt euch nicht von einer Ruine trennen, weil ihr sie unter Denkmalschutz stellt. Aber ihr wollt dennoch *fortschrittliche* Menschen sein.
- Auch die *Kriege* stehen unter dem Traditionsschutz. Die Kriege sind die bedeutendste Tradition, die euch bekannt ist.
- Das *Heldentum* ist bei euch Tradition.
- Das *Morden* ist Tradition, von der Blutrache angefangen bis zum Rassen- oder Völkermord.

*Schafft eure Traditionen ab!* Die Traditionen sind ein bedeutender *Hinderungsgrund*, warum eure Situation völlig hoffnungslos ist. Auch die Politik ist *voller Traditionen*, von denen man nicht lassen will.

Was glaubt ihr, was passieren würde, wenn GOTT an gewissen Traditionen festhalten würde? Ihr würdet noch *im Schlamm herumkriechen* und euch *mit Keulen totschiessen*. Wie würde es euch zum Beispiel gefallen, wenn die *vorsintflutlichen Ungeheuer* noch aus Tradition herumkriechen würden?

Jede Tradition ist nichts anderes als ein Festhalten an *veralteten* Dingen, die vom Fortschritt bereits *überholt* sind. Die Traditionen haben euch eingebracht, daß ihr euch gegenseitig nicht verstehen könnt. Denn glaubt mir, auch der Kommunismus existiert auf der Grundlage der Traditionen und nicht, wie vorgetäuscht, aufgrund fortschrittlicher Ideen. Eine dieser Traditionen ist die *Anwendung brutaler Gewalt*. Eine andere Tradition ist die *Verbannung nach Sibirien*. Eine weitere Tradition ist das *falsche Versprechen*. Wenn ihr darüber ernsthaft nachdenkt, werdet ihr viele Traditionen herausfinden, die *völlig unsinnig* sind und nur den Fortschritt aufhalten.

Warum glaubt ihr aus Tradition nicht mehr an GOTT? *Diese* Tradition hätte noch eine Bedeutung. Aber ihr schreibt aus Tradition auf eure Grabsteine Inschriften, die *überhaupt nicht* der Wahrheit nahe kommen.

Aus Tradition wird geraucht und getrunken. Aus Tradition fressen die Menschen an *religiösen Feiertagen* wie die Schweine. - Wir können das nicht verstehen, daß an sich intelligente Menschen, wie sie auf dieser Terra herumlaufen, so *irrsinnig* eingestellt sein können. Eure Gelehrten haben *ganze Serien* von Traditionen, die rein überflüssig sind.

- Aus Tradition hat man sich *duelliert*.
- Aus Tradition hält man am *Atheismus* fest.
- Aus Tradition wird über den Fortschritt *gespottet*.
- Aus Tradition hält man das Genie *für verrückt*.
- Der Militarismus hat seine *eigenen* Traditionen. Er hat sie in Büchern festgelegt und bleibt untrennbar mit ihnen verbunden.

Die Traditionen haben unendlich *vielen* Menschenleben gefordert!

- Aus Tradition wird eine Landesbefestigung (Mauer) mitten durch eine Stadt gebaut.
- Aus Tradition hält man an dem Inhalt der Bibel *fest*, obwohl er in vielen Punkten *verlogen* ist.

Die Religionen haben *ganz besonders* ihre Traditionen, die jede Entwicklung völlig verhindern. Durch diese Traditionen *verliert* die Religion *jede Würde*. Ihr habt einen *traditionellen* Gott. Wie ihr ihn euch *vorstellt*, beruht allein nur auf einer Tradition, die nichts mit der Wirklichkeit zu tun hat. Auch in den großen Konzilen kommt man kaum vorwärts, weil man aus den vielen Traditionen nicht herauskommt. Jede dieser Traditionen aus der Welt zu schaffen, ist ein ungeheures Meisterstück.

- Aus Tradition will man vom *Spiritualismus nichts wissen* und auch nichts von einer *Reinkarnation*.

Eure Religionen haben alle den Fehler, daß sie die Tradition der "Unfehlbarkeit" *für sich* in Anspruch nehmen. Die Tradition ist daher *immun*.

Eine Berichtigung und Belehrung fällt mir *sehr* schwer, weil das Leben auf *unserem* Heimatstern und das Leben auf *eurer* Terra so unfaßbar unterschiedlich sind. Wir kennen alle diese Hinderungsgründe *nicht*, wie ihr sie habt. Wir können nicht verstehen, wie ein Mensch den anderen *hassen* kann. Wir können noch weniger verstehen, wie man überhaupt einen Menschen *töten* kann. Die vielen Unfälle sind schon schrecklich genug. Das Sterben der Kranken ist allein schon entsetzlich. Warum muß der Mensch noch eingreifen, um die Zahl der Toten zu *vermehrten*?

Wenn Politiker zusammenkommen, um einen Ausweg zu finden, dann sind sie schon so *traditionell* an ihren *Auftrag* und an ihre *Vorschriften gebunden*, daß sie überhaupt keinen menschlich vernünftigen Beschluß fassen können. Man sollte diese Politiker von ihren Traditionen völlig entbinden, damit sie freie Hand haben. Sobald sie nämlich einen Entschluß gefaßt haben, verstößt dieser gegen eine Landestradi-tion.

Aus Tradition wird *Sylvester gefeiert*. Was in dieser Nacht geschieht, ist ein einziger Abgrund. Aber wer hat den Mut und die Macht, diese Tradition abzuschaffen? Ihr seht, wo euch der Schuh drückt und wie er zu reparieren ist. - In England setzen sich die Juristen eine *Perücke* auf, um aus Tradition eine *Gelehrsamkeit vorzutäuschen*. Das Ansehen soll *traditionell* erhalten werden. In Wirklichkeit wird damit das senile Haupt verdeckt, damit man nicht auf den Gedanken kommen soll, daß das Alter schon den Geist getrübt hat. Soweit denkt man aber nicht; denn es geht um die Tradition, die nicht geändert werden darf. Es handelt sich in allen Fällen um ein *starres Prinzip*, das längst Vergangenes und völlig Überholtes *dauernd konserviert*. Der Konservatismus ist *gefährlich*, er kann einen Krieg auf ewig konservieren. Gegen diesen Konservatismus ist jeder Friedensgedanke von vornherein machtlos.

Diese Belehrung ist eine Offenbarung. Sie wird euch auf einem seit Jahrtausenden *bewährten* Wege der *universellen Verständigung* gegeben. Die Offenbarung ist ein Akt der unendlichen LIEBE. Wenn GOTT euch *nicht* LIEBEN würde, hätte Er uns nicht mit dieser Mission der Belehrung beauftragt. Er hätte sonst auch nicht die *Empfangszentrale* dafür vorbereitet.

Wer will die Behauptung rechtfertigen, daß es heute *keinen* Messias und *keine* Apostel mehr gibt? Was wir euch zu sagen haben, ist reine Wahrheit. Wahrheit offenbart sich im Gespräch. Dieses Gespräch ist jedoch auf einer *höheren* Ebene, als es gewöhnlich unter Menschen stattfinden kann. Das Verborgene wird zur Wahrheit erhoben.

Vom Menschen wird ein ganz bestimmtes Verhalten verlangt, das ihn menschlich legitimiert. Das Vorbild habt ihr in JESUS CHRISTUS gehabt, dessen Leben überliefert ist. Der Mensch als lebendige Schöpfung GOTTES hat seine völlige Freiheit *in seinem Bewußtsein*. Was der Mensch aus sich selbst macht, ist ihm frei überlassen. Der Wille des Menschen kann auf das *Gute* und ebenso auf das *Böse* gerichtet sein. Deshalb dürft ihr nicht annehmen, daß die Menschheit etwas Einheitliches ist.

\* \* \*

## Wer ist ein Mensch?

Nun werde ich euch etwas sagen, was noch kein Philosoph auf Erden erklärt hat: *Wer ist ein Mensch?* Ihr werdet euch dagegen wehren, wenn ich behaupte, daß auf eurer Terra *menschenähnliche* Wesen leben, die aber *keine* Menschen sind. Sie haben zwar das Aussehen eines Menschen, werden von Menschen geboren, haben alle Fähigkeiten eines Menschen, aber sie selbst tragen die Schuld daran, daß sie ihr innerliches Wesen so *verändert* haben, daß sie *nicht mehr* zur Menschheit gerechnet werden können. Die Religionen kommen dieser Tatsache etwas näher, wenn sie von den "Dämonen" sprechen. Aber die Kirchen glauben, daß diese Dämonen Wesen sind, die *nicht* zur Menschheit gehören und auch nie dazu gehört haben.

- Ich sage euch eindringlich, daß *jeder* Mensch sich *dämonisieren* kann. Er *verändert* seine Seele derartig durch *psychische Selbstvergiftung*, daß er sich des Menschseins völlig entledigt.

Anmerkung: Bedeutende Maler, die sich mit religiösen Themen befaßten, haben diese Tatsache wohl *inspirativ* erfaßt. Sie haben die Dämonen als scheußliche Wesen gemalt, die trotzdem menschenähnliche Glieder hatten. Diese Maler *sahen* die Seelen jener Menschen, die das Menschtum aufgegeben hatten.

- Die Metamorphose des Menschen vollzieht sich *innerlich*. Der *Astralkörper* kann sich zu einem engelhaften Wesen verändern, obwohl der physische Körper diese Wandlung *nicht* mitmacht. Ebenso kann sich die *Seele* des Menschen in ein Ungeheuer verwandeln, obgleich äußerlich keine Veränderung dieser Art zu sehen ist.

Anmerkung: Man spricht von der *weißen* Seele oder von der *schwarzen* Seele. Der Weltenlehrer ASHTAR SHERAN findet hier eine bessere Erklärung.

Wenn eure Religionen von der Hölle sprechen, so meinen sie damit die *Stätte der Verdammnis*. Ein Mensch braucht nicht durch GOTT verdammt zu werden, er tut es *selbst* im Laufe von vielen Erdenleben und *sinkt* von Stufe zu Stufe, bis er sein göttliches Menschtum *völlig* aufgegeben hat. Er löst sich von jeder Verbundenheit und Ähnlichkeit mit GOTT. Ein furchtbares Geschehen, *aber wahr!*

Selbst ein *Atheist* wird mir recht geben, daß in einer Hölle *keine* engelschönen Seelen leben können. Aus diesem Grunde hat auch der große *Engel des Lichtes*, der *Widersacher* GOTTES, seine *einstmalige klare Gestalt* *völlig aufgegeben*. Er ist *kein* Engel mehr, sondern ein *eigenes* Wesen. Er hat zwar die Existenz von GOTT, aber das ist auch alles. Das Aussehen und sein Bewußtsein sind weder Engel noch Mensch, sondern eine *Kreatur*, die es im ganzen Bereich der Fauna nicht gibt.

Genauso steht dem Menschen die *Hochentwicklung* oder die *Tiefentwicklung* zur Verfügung. GOTT hat dem Menschen die Chance eingeräumt, ein Mensch zu *werden*; Er gab ihm alle Möglichkeiten dazu, selbst die dazugehörige Gestalt. Aber was nützt schon das schöne Kleid, wenn es von einem *Scheusal* getragen wird? Wenn ihr die Seelen eurer Mitmenschen sehen könntet, ihr würdet es nicht für möglich halten. Ihr würdet *erschrecken*, wenn ihr euch in einem geistigen Spiegel sehen könntet. Wohl gemerkt, auf dieser Terra leben Millionen Menschen, die rein *äußerlich* gesehen, zur Menschheit gehören. Aber *innerlich* gehören sie *nicht mehr* zur Menschheit, weil sie nicht mehr die Voraussetzungen erfüllen, die GOTT an sie gestellt hat.

Nun werdet ihr auch verstehen, was uns von euch *so stark trennt*, daß wir es seit ein paar tausend Jahren nicht mehr recht wagen, mit euch einen *direkten* Kontakt aufzunehmen; denn wir haben ein sehr feines Empfinden für den *inneren* Menschen. Ihr habt schon etwas gegen eure *andersfarbigen* Brüder. Was sollen wir erst dazu sagen, wenn wir sehen, zu was ihr fähig seid? Trotzdem erfüllen wir eine Mission, die uns der größte GEIST aufgetragen hat. Die Aufgabe ist *sehr* schwer, fast unmöglich. Aber wir wissen, daß es ein paar Menschen auf dieser Terra gibt, die noch zur Menschheit gehören. Auf diese Menschen bauen wir unsere Pläne auf.

Manche Menschen auf dieser Terra geben ein *paradoxes* Bild: Äußerlich sind sie in *Uniformen* gekleidet, mit goldenen Schnüren verziert und mit bunten Farben versehen, ja über und über mit Orden und bunten Bändern behängt. Aber der *innere* Mensch steht im *stärksten* Gegensatz zu dieser *äußerlichen* Aufmachung. - Wie ich schon sagte: Die Sprache reicht leider nicht aus.

Ihr wißt doch, daß der Affe vieles an sich hat, das dem Menschen *ähnlich* ist; trotzdem ist der Affe noch längst kein Mensch; niemand würde diese Behauptung akzeptieren. So ähnlich ist es mit der *Metamorphose* des Menschen. Dieser *Antimensch* hat vieles mit dem Menschen gemeinsam, er ist in allen Äußerlichkeiten dem Menschen sehr ähnlich. Dieser *Antimensch* ist sogar mit einem besonderen Gedächtnis und Bewußtsein ausgestattet, er macht sogar alles nach, besonders das *Negative* und sucht es noch zu steigern. Wir müssen die Feststellung treffen, daß auf dieser Terra *mehr* als die Hälfte *Antimenschen* leben. Das ist hart gesagt, aber es muß endlich gesagt werden.

Anmerkung: Die großen Religionen stehen auf dem Standpunkt, daß der *Widersacher* GOTTES der *Antigeist* GOTTES ist. Da auch für den *Antigeist* die Metamorphose zutrifft, indem er von positiv auf negativ gepolt ist, so kann man sich gut vorstellen, daß eine derartige Umpolung auch bei jedem Menschen *erst recht* möglich ist. Wir haben über 1.000 Séancen *öffentlich* durchgeführt und besitzen eine große Erfahrung auf dem Gebiet des Offenbarungsspiritualismus. Aufgrund dieser außerordentlichen Erfahrung kann gesagt werden, daß *diese* Mitteilungen zu den größten Offenbarungen gehören, die wir je erlebt haben.

Wenn es auf eurer Terra *Antimenschen* gibt, so ist es gar kein Wunder, daß diese "Menschen" *antimenschlich denken und handeln*. Nur so ist die ganze *Fehlentwicklung* auf diesem unseligen Stern zu erfassen. Nur das *geistige* Bild vermittelt die Wahrheit. Der einfache Bürger und Durchschnittsmensch hat überhaupt *keine Ahnung* von den geistigen Ausmaßen, die ihn umgeben. Er kümmert sich *nicht* darum, solange die Zigaretten und der Alkohol nicht teurer werden...

Wir machen uns bereits ernste Gedanken darüber, was geschehen soll, wenn GOTT sich für diesen Stern so stark interessiert, daß Er ihn *nicht mehr* für einen *geeigneten* Läuterungsplaneten ansieht. Er ist der MACHTHABER über diese Erde, *nicht* die Politiker, *nicht* die großen Staatsmänner, die sich *einbilden*, Tod und Leben der ganzen Menschheit bereits in der Hand zu haben. Die LOGIK GOTTES wird nicht zulassen, daß über zwei Milliarden Menschen - ganz gleich ob *Promensch* oder *Antimensch* - nur von den Launen und von der Gnade einer korrupten Clique abhängen.

- Was in *Sodom* und *Gomorrha* passierte, kann in der Superlative wiederholt werden! Die Möglichkeiten dazu sind *absolut vorhanden*, da würden keine Atomraketen etwas ausrichten können. Wir haben ganz andere Mittel zur Hand.

Es gibt unter euch Menschen, deren *Denken* und deren *Tun* für jeden *normalen* Menschen *unfaßbar* sind. Sie stehen vor dem Richter und vor den Psychiatern, die nicht wissen, was sie mit ihnen anstellen sollen.

- Die *Antimenschen* morden bestialisch.
- Die *Sittlichkeitsverbrecher* gehören dazu.
- Die *Abartigen* gehören ebenfalls zu diesen *Antimenschen*, die ihr Menschtum selbst umgewandelt haben.
- Andere *Antimenschen* stehen erst vor Gericht, wenn die Regierung, die sie geschützt hat, *nicht mehr existiert*.

Wer von euch das nicht glauben will, daß es *tatsächlich Antimenschen* gibt, der hat auch keine Ahnung, was in den *Konzentrationslagern* wirklich vorging.

Wir möchten zu gerne eingreifen, um diese Greuel auf diesem Stern endlich zu *beenden*. Aber wir dürfen *nichts eigenwillig unternehmen*, da wir einer höheren MACHT dienen und Ihr gehorsam sein müssen. Aber es kann dennoch eines Tages geschehen, wie es in *Sodom* und *Gomorra* geschah.

Unsere *Antigravitation* ist die stärkste Waffe, die es gibt. Ich habe schon früher einmal darauf hingewiesen. Wir können so unvorstellbaren *Luftdruck* damit erzeugen. Wir teilten damit riesige *Wassermengen*. Als die Juden durch den Jordan ziehen wollten, türmten wir das Wasser hoch auf, so daß es nicht talwärts fließen konnte. Wir verursachten ein "Wunder", das aber *kein* Wunder ist, wenn man die Ursache *genau kennt*.

**Josua, Kapitel 3, 15-16:** Und als sie an den Jordan kamen und ihre Füße vorn ins Wasser tauchten (der Jordan aber war voll an allen seinen Ufern die ganze Zeit der Ernte), da stand das Wasser, das von oben herniederkam, aufgerichtet auf einem Haufen, sehr ferne, bei der Stadt Adam, die zur Seite Zarthans liegt; aber das Wasser, das zum Meer hinunterlief, zum Salzmeer, das nahm ab und verfloß. Also ging das Volk hinüber; Jericho gegenüber.

Der *Atheist*, der sich zu den Klügeren zählt, stößt sich hauptsächlich an den *Bibelwundern*. Ihr seht jedoch, wie gewaltig sich der Mensch *irren kann*, wenn er nicht hinter das Geheimnis der Wunder kommt. Wir geben zu, daß GOTT diese Wunder *nicht* gewirkt hat. Aber dennoch ist GOTT der eigentliche Urheber, auch wenn Er unsere Vorfahren mit der Durchführung dieser Wunder beauftragt hat.

Wir geben euch jetzt eine rationale Erklärung, die aber gleichzeitig das Metaphysische einschließt. Zum wahrscheinlichen Ärger der Atheisten und Naturwissenschaftler erklärt sich manches Bibelwunder *durchaus vernünftig*, es bleibt im Rahmen des Natürlichen. Auch wenn unsere Vorfahren diese Wunder mit Hilfe einer enormen Technik gewirkt haben, bleiben sie dennoch eine Selbstbezeugung GOTTES. Ein Gotteswunder *bleibt* ein Gotteswunder, auch wenn es mit Hilfe von Menschen ausgelöst worden ist. In diesem Falle sind es jedoch *keine* Erdenmenschen gewesen, sondern Menschen, die GOTT *sehr* viel näher stehen als die Erdenmenschen.

Was wir auf dieser Erde tun, ganz gleich, ob wir nur *fliegen* oder *landen*, ob wir mit euch *Führung nehmen* oder *funkeln*; unsere Handlungen gehören in den Bereich des göttlichen Glaubens. Unsere Mission besteht darin, den göttlichen Glauben auf dieser Terra *zu fundamentieren* und ihn gleichzeitig auf das *richtige* Gleis zu führen. Unsere Vorfahren haben das Wunder CHRISTI in jeder Weise unterstützt. Sie waren bei seiner Geburt tätig und auch bei seinem Sterben. Erdbeben, Orkane und Wasserstürze, sowie eine völlige Finsternis, aber auch gleißendes Licht, das alles kommt auf das Konto der *Santiner*.

GOTT will, daß Seine Offenbarung an den Menschen *durch den Menschen* mitgeteilt werden soll. Aus diesem Grund sind wir in der Mission, wie es der Messias CHRISTUS auch war. Wer sich dazu eignet, ist der Mittler. *Höheres* Geschehen gehört zur Offenbarung GOTTES. Selbst der *Spuk* ist *ein Teil* der göttlichen Offenbarung. Da auch *wir* zum höheren Geschehen zählen, ist auch unser Erscheinen eine Offenbarung.

Wir stellen leider fest, daß auf dieser Terra eine überwältigende Meinung besteht, die sich *gegen* jedes *höheres* Geschehen richtet. Die Wahrheit genießt bei euch weder Achtung noch Schutz. Aus diesem Grunde wird die Wahrheit durch die Lüge völlig überrumpelt. Auch in den maßgebenden akademischen Kreisen ist man sich darüber einig, jedes *höhere* Geschehen *abzuleugnen* und durch *krampfhaft* Definitionen zu entkräften.

Wir können das Wort "Glaube" ruhig streichen. Doch die Wahrheit hat nichts mit dem *blinden* Glauben zu tun. Wer die Gebiete GOTTES *erforscht*, kommt zu einem *objektiven* Wissen, das *hoch* über jedem Glauben steht. Eine Religion, die sich *nur* auf einen Glauben stützt, wird immer nur ein Versuch zur Besserung sein. Wirklich besserungsfähig ist der Erdenmensch nur aufgrund eines objektiven Wissens, *nicht* durch einen fragwürdigen Glauben.

Wir bemühen uns *sehr* um das objektive Wissen, das wir euch vermitteln wollen. Aber wir dürfen *nichts* unternehmen, das zu einer *Beeinflussung* des freien Willens führt. Schon ein großes Phänomen ist ein Geschehen, das die *freie* Entwicklung eures Geistes beeinflussen kann.

### Zwischenfragen

Frage: Wir wissen heute, daß das "Wunder von Fatima" auch von den *Santinern* inszeniert worden ist. Nach deinen Angaben dürfte auch dieses Wunder nicht stattgefunden haben. Wie sollen wir das verstehen?

A. S.: Das "Wunder von Fatima" hat aufgrund einer Intervention GOTTES stattgefunden. Wir dürfen derartige Phänomene *nicht* aus eigenem Entschluß ausführen, sie sind für uns inhibiert. Wir hätten das Wunder von Fatima *wesentlich* steigern können, aber das sollte nicht der Fall sein.

Frage: Wenn die *Santiner Sodom* und *Gomorrha* vernichtet haben, so muß es sich doch um eine Steigerung eines Phänomens gehandelt haben. Es muß eine Beeinflussung des freien Willens gewesen sein. Was sagst du dazu?

A. S.: *Sodom* und *Gomorrha* wurden von unseren Vorfahren zerstört. Aber diese Zerstörung konnte gar keinen Einfluß auf die freie Willensentscheidung haben, weil außer *Lot* und seinen Kindern kein Mensch mehr am Leben geblieben ist. Doch *Lot* hatte bereits sein objektives Wissen über die Existenz GOTTES und des Menschen.

Frage: Wurde *Sodom* und *Gomorrha* durch Atomkräfte zerstört?

A. S.: Das ist eine analoge Frage. Ihr wißt, daß die Atombomben augenblicklich die größte Zerstörungskraft haben. Unsere Vorfahren hatten jedoch schon zu jener Zeit einen technischen Vorsprung, den Ihr erst in vielen Jahren erreichen könnt. Durch Beeinflussung und Umgruppierung der entsprechenden Atome können wir *beliebige Mengen von Feuer erzeugen*. Das ist keine Utopie, sondern eine reale Tatsache. Es war unseren Vorfahren damals schon möglich, riesige Mengen von Feuer direkt aus der Höhe auf die Erde zu schleudern. Es ging alles, aber auch alles in Feuer auf.

Das soll *keine* Drohung sein; denn es ist *nicht* unsere Absicht, daß sich dieses Geschehen wiederholt. Wir versuchen den Weg der besseren Einsicht. Wenn uns die irdische Wissenschaft besser verstehen und anerkennen *würde*, wäre der Weg zu einer neuen Zeitwende frei. Doch wenn wir in eine Selbstverteidigung übergehen müßten, dann wären die Folgen gar nicht abzusehen. Das Feuer, das wir erzeugen können, *bedarf keiner Nahrung*, es ist einfach da. Wir könnten z. B. die Oberfläche eines Sees zum Brennen bringen. Es gibt keine Rettung vor diesem Feuer.

\* \* \*



## Gefährliche Ernährung

Wir haben beobachtet, daß auf dieser sehr schönen Terra *ungewöhnlich viele* Krankheiten vorkommen. Die Mehrheit dieser Menschheit ist krank. Eine derartige Entwicklung haben wir noch nie woanders gesehen. Es ist ein Stern der Krankheit. Aber dieser ungesunde Zustand hat *nichts* mit der Läuterung zu tun; denn es ist keinesfalls GOTTES Wille, daß der Mensch auf diese entsetzliche Weise geläutert werden soll. Zwar hat der *Widersacher* des HERRN einen *großen Einfluß*, da man ihm Zutritt auf diesem Stern *willig gestattet*, ja, ihn geradezu ermutigt, festen Fuß zu fassen.

Das allein ist jedoch *nicht an allem* Unglück dieser Terra schuld. Die Menschheit ist *selbst* an dem Unglück der vielen Leiden schuld. Das liegt bereits Tausende von Jahren zurück. In sehr erheblichem Maße trägt der Erdenmensch heute das *ungesunde Erbe seiner Vorfahren in sich*. Doch die Vorfahren seid ihr alle *selbst* gewesen, also ist es eure *eigene* Schuld, die sich *rezessiv* auswirkt.

- Der *Hauptgrund* liegt in der *falschen Ernährung*.

Unsere Vorfahren, die *Santiner* zu *Moses* Zeiten, haben diese gefährliche Entwicklung in der Ernährung rechtzeitig erkannt. *Mose* wurde im Weltraumstrahlschiff der *Santiner* darüber eingehend belehrt, daß der Menschheit ein großer Schaden erwachsen kann. *Mose* hat sein Volk, besonders die Priester, die ja die damaligen Ärzte waren, auf diese Gefahren aufmerksam gemacht. Die Ernährung wurde eingehend festgelegt. Es wurden *Verbote* für *gewisse* Speisen erlassen.

- An der Spitze der gefährlichen Ernährung steht das *Schweinefleisch*.

Zur damaligen Zeit gab es noch keine Trichinenschau. Der Fadenwurm führte zu gefährlichen Erkrankungen. Aber es ist nicht allein die Trichine, sondern das Fleisch des Schweines überhaupt. Das Schwein ist ein unreines Tier, es ist sozusagen *stoffwechselkrank*, es ist *überfettet* und als Fettlieferant gezüchtet. Eure Medizin hat noch nicht herausgefunden, wie gefährlich das Schweinefleisch für den menschlichen Genuß ist. Täglich werden Millionen Schweine geschlachtet; es ist das Fleisch, das fast von der gesamten Zivilisation verzehrt wird. Dieser Genuß *verändert* die Lebensfunktionen im menschlichen Körper. Jeder Mensch, der Schweinefleisch ißt, wird *allmählich* zu allen möglichen Krankheiten disponiert. Der Stoffwechsel, der Blutkreislauf, die inneren Organe, Steinbildungen und Verhärtung der Blutgefäße und viele andere Veränderungen des menschlichen Körpers kommen auf das Schuldkonto Schweinefleisch.

Ich weiß, daß man *gegen* meine Behauptungen auftreten wird. Aber das ist gar kein Wunder; denn die Menschen, die etwas *zu sagen* haben, treten *immer gegen* alles auf, was ihnen *nicht ins Geschäft paßt*. Ich darf um meiner Mission willen darauf keine Rücksicht nehmen.

Die Erdenmenschheit hat heute in unvorstellbarer Weise an der falschen Ernährung zu leiden. Aber die meisten tun es in *völliger Unwissenheit*. Das Schwein läßt sich halt *gut züchten*, es bringt einen *großen Gewinn* ein, und das ist für euch *die Hauptsache*. Wenn man nicht gleich tot umfällt, so darf man wenigstens langsam dahinsiechen. Ein Übel wird erst dann anerkannt, wenn unmittelbar der Tod eintritt. Alle *rezessiven* Übel, die sich über *Hunderte von Jahren erstrecken*, werden überhaupt nicht erwähnt.

Unsere Vorfahren, die *Santiner*, haben genug und eindringlich davor gewarnt. Leider ohne einen Erfolg. Nur *ein Teil* der Juden hat sich an die Verbote *gehalten*, dafür leben sie auch länger und haben weniger Leiden aufzuweisen.

- 3. Mose 11,7:** Und ein Schwein spaltet wohl die Klauen, aber es wiederkäut nicht; darum soll's euch *unrein* sein.

Anmerkung: In den Konzentrationslagern hat man festgestellt, daß die *Glaubensjuden* gegen Infektionskrankheiten geradezu *immun* waren.

Es gibt aber auch *andere* Ursachen, die den Gesundheitszustand der Erdenmenschheit beeinflussen: Ich habe schon vor Jahren darauf hingewiesen, daß *Nikotin* und *Alkohol* verderbliche Einwirkungen haben. Es ist ganz erstaunlich, daß selbst erfahrene Ärzte und verantwortliche Politiker, welche die Folgen und Gefahren *genau kennen*, *nicht* von diesen Sünden lassen wollen. Ich sage ausdrücklich "wollen"!

- Alkohol schädigt unbedingt das Gehirn.

Es ist also kein Wunder, wenn ein großer, ja der *größte* Teil der Politiker, sowie der Mächtigen dieser Welt, nicht richtig überlegen können. *Trotzdem* beläßt man sie in ihren Ämtern, *trotzdem* vertraut man ihnen eine ganze Menschheit an.

Anmerkung: Wissenschaftliche Untersuchungen zeigen, daß der Alkohol das Zentralnervensystem des Körpers angreift.

Ihr kennt die Wirkungen des Alkohols *genau*. Wer ein Auto steuert, wenn er Alkohol genossen hat, beschwört ein Unglück herauf. Glaubt ihr, daß es mit euren *Menschheitsführern* anders ist? Sie haben das Steuer der Menschheitsführung in der Hand. Diese verantwortungslosen Trinker, die sich gegenseitig zuprosten, sind ihrer Sinne ebenfalls nicht mächtig und beschwören das Unglück in der Superlative herauf. Oder meint ihr vielleicht, daß diese von euch Auserwählten gegen den Alkohol immun sind?

Anmerkung: Es wurde festgestellt, daß in Amerika in 60 Prozent der *Heime* der Alkohol in irgendeiner Form auf Vorrat gehalten wird. Die Zahl der Alkoholiker geht in die Millionen!

Die Rauchersucht hat fast die ganze Terra erfaßt. Hunderte von Millionen Menschen leben nur noch im Rauch. Die Folgen sind unbeschreiblich. Was ist das für eine Führung, die *nicht* dagegen auftritt? Die Volksgesundheit wird im großen Stil völlig untergraben. Auch gibt es *rezessive* Folgen, die sich sogar in *Mißgeburten* äußern können. Für uns ist es unverständlich, daß die Führungen in den entsprechenden Ländern derartige Entgleisungen *dulden*. Ebenso können wir nicht verstehen, daß eure Ärzte diese Übel auf die leichte Schulter nehmen.

- Diese *Fahrlässigkeit* mit der Gesundheit ist nur darauf zurückzuführen, daß die gesamte Erdenmenschheit überhaupt *keine höheren Erkenntnisse* erworben hat.

Das *spirituelle* Wissen, das die *Gesamtexistenz* der Menschheit umfaßt, ist überaus verleugnet und vernachlässigt worden. Man *lacht* über die höchste und heiligste Wahrheit, weil sie *fast jedem* Menschen überaus *lächerlich* vorkommt.

Was ist das für eine Terra! Wir sollten diese Erde zugrunde gehen lassen, wenn wir nicht *wirkliche* Menschen wären. Das *Menschsein* gebietet uns eine heilige Pflicht, euch zu warnen. Doch wenn die Warnungen nicht mehr gehört werden, dann nimmt das Unheil unabänderlich seinen Verlauf. Glaubt nicht, daß es sich hier um ein religiöses Traktat handelt. Es handelt sich um eine fundamentale spirituelle Angelegenheit, die *nur* von einer Gruppe von Menschen *langsam* erkannt wird.

*Unsere Religion* ist mit der Wissenschaft absolut identisch. Es gibt *keine* Widersprüche zwischen Geisteswissenschaft und Naturwissenschaft. Nur so konnten wir den Fortschritt erreichen, der uns über euch stellt. Wir begrüßen daher die Initiative, die man in *Brasilien* ergriffen hat. Dort wird ein Zentrum der höheren Wahrheit und Weisheit entstehen.

Anmerkung: In *Sao Paulo*, Brasilien, wird eine "*Universität der Spirituellen Geisteswissenschaften*" errichtet. Es handelt sich um ein Riesenprojekt. Allein das Auditorium Maximum soll 1.500 Studenten fassen. Die Gesamtanlage wird etwa 800 Häuser aufweisen. Das erarbeitete spirituelle Gedankengut soll auf diese Weise in die ganze Welt getragen werden.

Der "*Sowjetrussische Dialektische Materialismus*" hat eine große Lüge verfaßt: Nach seiner Lehre soll das *Gute* und das *Böse* miteinander ringen, damit ein Fortschritt erreicht wird. Das hört sich sehr vernünftig an. Aber es führt zu der Ansicht, daß das *Böse* unbedingt da sein *muß*, damit es ringen kann. Diesem *Irrtum* sind sogar die großen Kirchen der Erde auf den Leim gegangen.

- GOTT hat das Böse *nicht* geschaffen. Es *braucht nicht* zu existieren; denn *ohne* das Böse geht alles *viel besser* von statten.
- Der Mensch *selbst* hat die Möglichkeit, sich zum Bösen *umzupolen*. So, wie es *Christen* und ebenso auch *Antichristen* gibt, so gibt es auch *Menschen* und *Antimenschen*. Der *Antimensch* ist das *Produkt einer Gottlosigkeit*, einer Selbstverstümmelung. Es ist ein Selbstmord der Anständigkeit und des guten Willens.

Anmerkung: Im Jahre 561 wurde in Brage, Portugal, festgelegt, daß die bösen Geister nicht Repräsentanten eines ungeschaffenen bösen Prinzips sind, sondern ursprünglich von GOTT ihrer Natur nach *gut* geschaffen, aber durch *sich selbst schlecht geworden sind*. Genauso werden die Menschen, die ja auch ihren Geist in sich tragen, schlecht.

Wir sind Boten des HERRN. Nach euren theologischen Erkenntnissen werden die Boten GOTTES als "Engel" bezeichnet. Wir sind jedoch *keine* Engel, sondern tatsächlich *nur Boten*. Auch wenn man unsere Vorfahren stets für herabgestiegene "Götter" oder "Engel" gehalten hat, so muß ich das energisch korrigieren. Die Engel haben *ganz andere* Aufgaben, sie sind *keine* Boten. Ihre Macht ist *weit- aus größer* als die eines Boten.

Die Bibel, in ihrer *jetzigen* Fassung, ist ein *Lehrbuch des Atheismus*. Sie paßt nicht mehr in eure Zeit, da das Denken der Menschen heute ganz *anders* ist, als noch vor hundert Jahren. Die Bibel ist eine Herausforderung der menschlichen Vernunft. Wenn sie *nicht* richtig gestellt wird, so rangiert sie demnächst *unter* dem Niveau eines Märchenbuches für Kleinkinder. Der moderne Mensch kann nicht glauben, was *gegen* seine Erfahrung ist. Obwohl GOTT diese Menschheit dauernd belehrt hat, ist die Überlieferung *nicht* wahrheitsgetreu genug, um mit *logischem* Verstand erfaßt zu werden.

Wir hoffen, daß wir uns durch eine Raumschiffahrt *näherkommen* werden. Wenn eure Erfahrungen auf dem Gebiet der *Astronautik* zunehmen, werdet ihr uns immer mehr und mehr verstehen. Es wird hoffentlich bald die Zeit kommen, da man unsere Mission und uns selbst nicht mehr verleugnen wird.

Wenn euch Menschen von einem anderen Sonnensystem besuchen, um euch zu sagen, daß es einen *lebendigen* GOTT gibt, der ein unermesslich großes *Geistiges Reich* um sich hat, so bedenkt doch bitte, daß wir euch unvorstellbar überlegen sind. Unser Wissen und Können ist euch um *mindestens* 1.000 Jahre *voraus*. Ihr könnt uns daher ruhig glauben, daß wir *auch* auf dem *spirituellen* Gebiet durchaus zu Hause sind. Wir wissen *unendlich viel* über die Existenz des Menschen. Wir kennen den göttlichen PLAN und wir helfen, nach diesem PLAN zu handeln und ihn zu verwirklichen. In diesem göttlichen PLAN ist aber auch die Terra vermerkt - und sie ist ein bedeutender Faktor in allen Berechnungen. Aus diesem Grunde spielt *jeder von euch* eine bedeutende Rolle.

Wie will der "Dialektische Materialismus" je begründen, daß es *keinen* göttlichen PLAN gibt? Es ist einfach nicht zu fassen, daß diese *Irrlehre* in einem Staat erdacht worden ist, der von einer Planwirtschaft zur anderen gelangt. Auch in Sowjetrußland muß alles nach einem Plan gehen. Wieso soll das Universum - oder sagen wir die Natur - *ohne* einen PLAN auskommen? Aber ich sagte schon:

- Es *muß* ein PLANER da sein, sonst kann kein PLAN entworfen werden.  
Es muß doch möglich sein, dies *zu begreifen*!

\* \* \*

**Über die LIEBE**

Menschen, die auf dieser Erde inkarniert werden, haben *keine Reife* in der LIEBE. Das ist der Grund, *warum* sie zur Läuterung kommen sollen. Es sind Versager im wichtigsten Punkt des Menschseins. Ihr werdet diesen Vorwurf nicht gerne hören. Ich weiß, wie man sich windet und sträubt, wenn man die Wahrheit zu hören bekommt, die man *selber weiß*, die man aber *nicht zugeben will*.

Die gesamte Weltsituation ist schon seit Jahrtausenden das *Ergebnis einer Lieblosigkeit*. Aus diesem Grund haben unsere Vorfahren das göttliche *Gesetz der LIEBE* zu euch gebracht. Aus diesem Grunde wurde ein Messias zu euch gesandt. Er sollte euer Lehrer der LIEBE sein und *nicht* ein *Opferlamm* zur Versöhnung mit GOTT.

GOTT verlangt keine Blutopfer. *Niemals!* Was kann schon durch Blut gesühnt werden? Auf dieser Terra ist unvorstellbares Blut *sinnlos* vergossen worden. Die LIEBE fordert *kein* Blut! Die LIEBE fordert *Achtung* und *Verständnis*. Eure Bibel ist *entstellt*, darum lehrt sie *nicht* in der gebührenden Weise die Macht der LIEBE.

Ein Mensch kann einen anderen Menschen lieben. Aufgrund der zwei Geschlechter ist das gut möglich. Aber auch in diesen Fällen ist die "Liebe" oft genug *rein egoistisch*. Aber der Erdenmensch kann nicht eine ganze Menschheit LIEBEN, weil er *nicht die Reife dazu hat*. Sobald er das Gefühl hat, daß er einem anderen Menschen *überlegen* ist, sei es durch Geist oder Gewalt, durch Reichtum oder körperliche Vorzüge, entzieht er seinem Mitmenschen die *eigentliche LIEBE*. Das *widerspricht* dem Prinzip der allumfassenden LIEBE, wie sie der SCHÖPFER zum Ausdruck bringt.

Die LIEBE ist der *größte Antrieb* im ganzen Universum, wenn sie aber nicht genügend vorhanden ist, werden die *Gegenkräfte* zu stark. Es wird jeder Kraft eine *Gegenkraft* entgegen gestellt. Eure "Liebe" ist zu schwach, sie ist daher der Verlierer auf der ganzen Linie. Die *geheuchelte* Liebe zählt nicht mit. Auch die *Eigenliebe* ist nicht wirksam im Gesamtbild.

Anmerkung: Der Physiker *Newton* hat die Formel der gegensätzlichen Kräfte aufgestellt. Die Erklärungen des Weltenlehrers ASHTAR SHERAN stimmen in diesem Punkte mit den Ansichten *Newtons* überein.

Nur die *Lieblosigkeit* der Erdenmenschen kann es möglich machen, daß seit Menschengedenken derartige Feindseligkeiten vorhanden sind. Ein Krieg ist nicht nur menschenfeindlich, er ist im höchsten Grade *menschenunwürdig*. Solange auf Erden diese Feindschaften unter den Rassen und Völkern bestehen, gibt es auch keine Erlösung, *auch nicht* durch einen Glauben an GOTT oder an CHRISTUS. Auch *keine Taufe* kann bewirken, daß der Mensch ein anderer Mensch wird, wenn er im Herzen die Unmenschlichkeit bewahrt.

Es ist nicht so einfach, wirklich zu LIEBEN. Ich kann das nur erklären, indem ich sage, daß *uns* die reine LIEBE zur Menschlichkeit aus einer *Entfernung von Lichtjahren* zu euch führt. Kein Weg ist uns zu weit, kein Opfer zu groß, unsere LIEBE durch Menschlichkeit zu beweisen. Die LIEBE ist eine ganz große Sache; denn sie ist eine *ungeheure Kraft*, die zur vollendeten Zufriedenheit führt.

Eure Kriege *beweisen* die beispiellose Lieblosigkeit untereinander; denn sie sind der Gipfelpunkt der *Unzufriedenheit*. Niemals wird die Erdenmenschheit zu einem gerechten, dauerhaften Frieden kommen, wenn die LIEBE *nicht* aktiviert wird.

Wo ist die *Schule* der LIEBE?

Wo ist die *Presse* der LIEBE?

Wo ist das *Vorbild* der LIEBE in der heutigen Zeit?

Wo ist die LIEBE zur *Menschheit*?

Für *alles* habt ihr einen Stolz: Ihr seid stolz auf eure *Technik*, stolz auf eure *Aufrüstung*, stolz auf eure *Kultur*, stolz auf eure *sportlichen* Leistungen. Aber euch *fehlt* der Stolz zur *Menschheit*! - Ihr habt einen stark ausgeprägten *Nationalstolz*. Warum habt ihr es versäumt, einen *Weltstolz* zu entwickeln? Ist es denn so unwürdig, ein Mensch zu sein, daß man nur danach trachtet, wie er zu *vernichten* ist?

Auf dieser Erde sind leider *zu viele Antimenschen* inkarniert. Aber wer weiß schon etwas von einer *Reinkarnation*? Ein Durchschnittsmensch kennt noch nicht einmal die Bezeichnung!

Gewaltige Mengen von Stahl wälzen sich dröhnend und stinkend durch die Gegend. Tausende von *Panzern* zeugen von einer Bändigung der Materie. Aber alle diese Bemühungen um die Macht auf Erden haben *nichts* mit dem Menschen zu tun, *nichts* und noch einmal *nichts* das Geringste mit der *Menschlichkeit*. Es heißt, daß diese Kolosse aus Feuer und Stahl zu eurem Schutze da sind. Ich sage euch, daß auch das eine *leere Phrase* ist, deren Abgedroschenheit nicht mehr zu überbieten ist. Im Falle eines wirklichen Krieges *von heute* nützen euch keine Panzer mehr, noch ein Stollen in einem Bergmassiv.

- Wenn ihr nicht mit *aller* Energie zur LIEBE zurückkehrt, wenn ihr *nicht* die LIEBE im *göttlichen Sinne* in euch entwickelt, seid ihr im Leben *und* im Tode verloren.

Wir haben versucht, was wir können.

Unmögliches kann nur GOTT allein. Doch GOTT kann diese Terra *leichter* aus den Angeln heben, als eure Atombomben das je tun könnten.

Nur die LIEBE zur Menschheit, nur der Stolz zur Menschheit kann euch retten.  
*Betet zur LIEBE*, betet, daß euch diese LIEBE möglich ist!

Wollt ihr auf eure Zerstörung, auf euren Unfrieden, auf eure Unmenschlichkeit *stolz sein*? Schafft die Voraussetzungen, daß ihr auf die menschliche LIEBE einmal stolz sein könnt; sie vermag *mehr* als Panzer und Atombomben. *Werdet* wieder Menschen!

*Unsere* Menschheitsrasse nennt sich die "*Santiner*", das heißt: *Engel der LIEBE*.

In unsagbarer LIEBE zu euch,  
euer Ashtar Sheran

\* \* \* \* \*

## Inhaltsverzeichnis

Vorwort des Herausgebers .....	1
Einführung.....	3
Was sagt mein HERR seinem Knecht? .....	5
Zwischenfragen .....	9
Keine Utopie .....	13
Zwischenfragen .....	15
Mißbrauch des Wissens.....	21
Zwischenfragen .....	22
GOTT ist kein Geheimnis .....	24
Zwischenfragen .....	27
Va banque.....	30
Eine Zwischenfrage.....	30
Eine Weltgefahr.....	31
Friede über alle Grenzen! .....	32
Zwischenfragen .....	32
Wer ist ein Mensch? .....	37
Zwischenfragen .....	40
Gefährliche Ernährung .....	41
Über die LIEBE.....	44